

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Athalia**

**Händel, Georg Friedrich**

**Leipzig, [1825]**

**urn:nbn:de:bsz:31-66136**

3  
A T H A L T A

*Leistliches Diana*

von

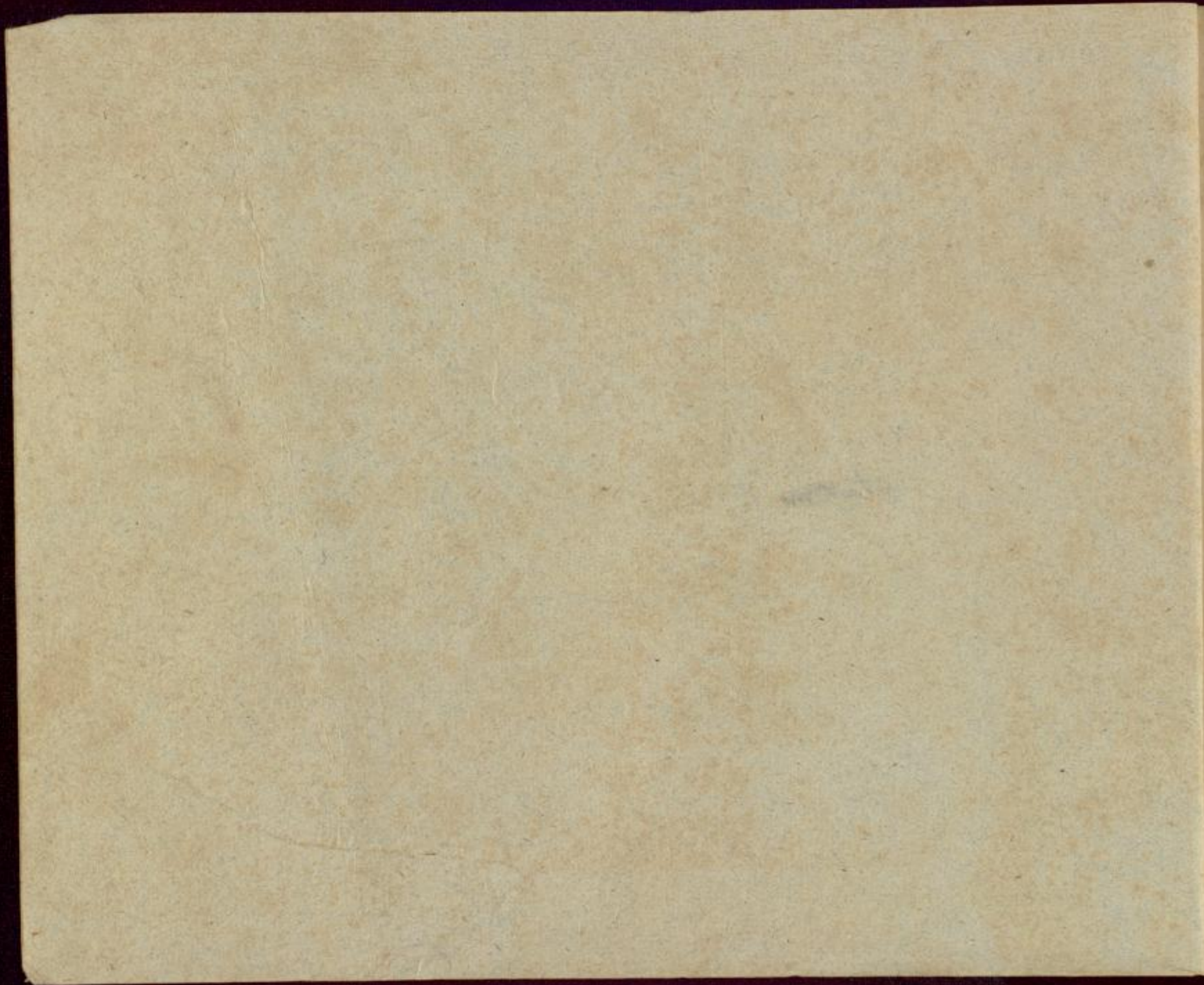
G. F. Händel

Im Clavierauszuge

267









# ATHALIA

geistliches Drama

aus dem Englischen übersetzt von M. C. F. Crain

Musik von

G. F. Händel

im vollständigen Klavierauszuge

von

J. H. CLASING.

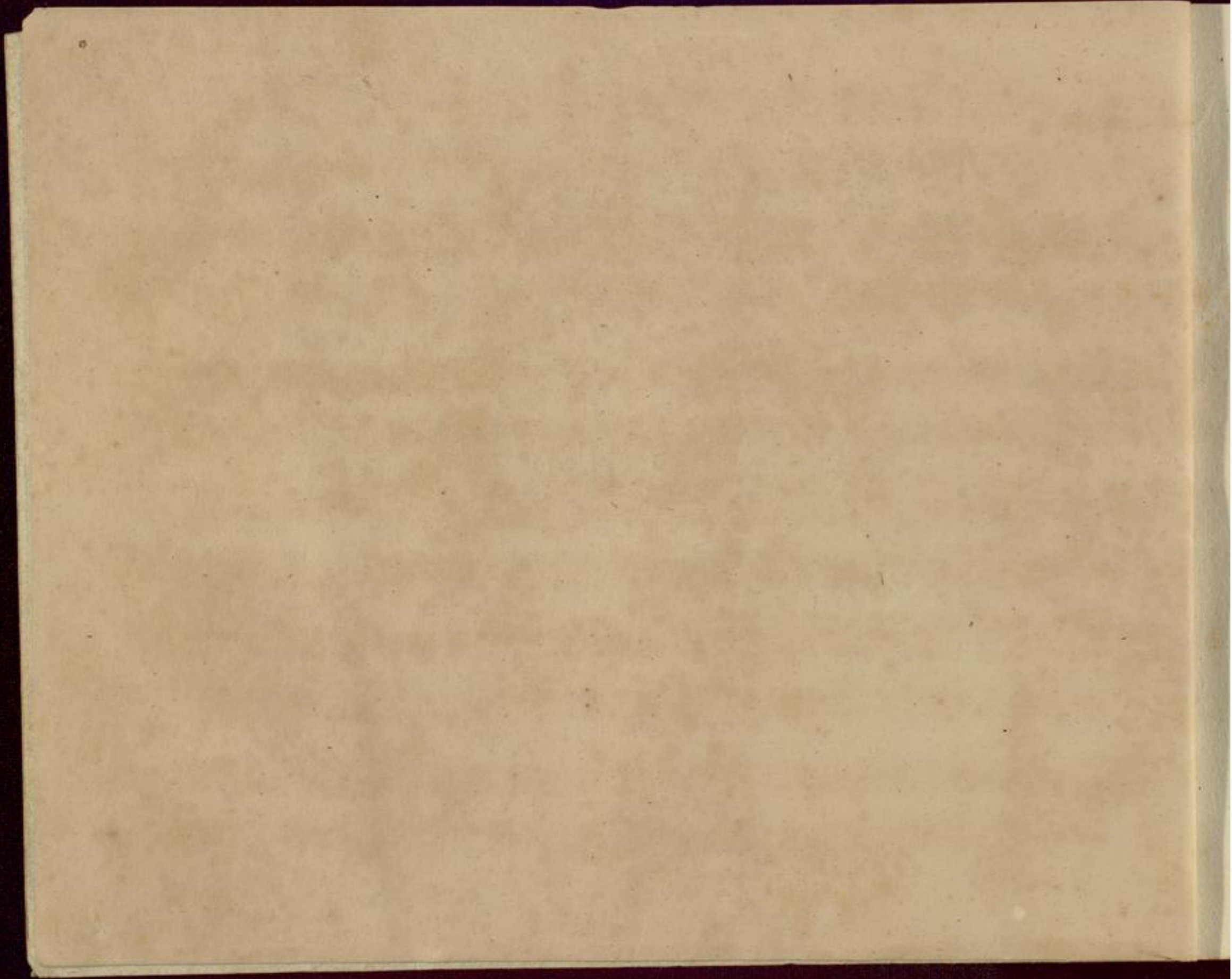
Rey Breitkopf & Härtel in Leipzig

Pr. 5 Thlr.

Johann Velten, Kunsthändler in Karlsruhe, besitzt einen  
ausserordentlichen Vorrath von Oelgemälden, Handzeichnungen, Kupferstichen,  
Schweizer Scenarien und Trachten, Zeichnungsstudien und Watteausen,  
Steindrucke, Landkarten, Kupferstichen, Ziegel - Fortepianos und was in  
diesem Fach einschlägt.









Dem Andenken meines theuren Freundes  
eines der Kunst leider zu früh entrissenen Mannes

des Königl. Schwedischen Justizraths und Bürgermeisters

Carl von Breitenstern

in Wismar,

gewidmet

J. H. Clasing.







OUVERTURE

*Allegro*

The musical score consists of six systems of staves. The first system is a grand staff with a treble clef on the upper staff and a bass clef on the lower staff. The time signature is 6/8. The first system is marked with a forte *f* dynamic. The second system continues the melodic and harmonic development. The third system features a repeat sign. The fourth system shows a change in texture. The fifth system continues the rhythmic patterns. The sixth system is marked *Grave* and begins with a common time signature (C). It features alternating dynamics of forte (*f*) and pianissimo (*pp*).





*Allegro.*

The image displays a page of handwritten musical notation for a piano piece. The page is numbered '4' in the top left corner. The tempo is indicated as 'Allegro.' in a cursive hand. The music is written in two staves per system, with a treble clef on the upper staff and a bass clef on the lower staff. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 2/4. The notation includes various rhythmic values, including sixteenth and thirty-second notes, as well as rests and dynamic markings such as *f*, *p*, and *pp*. The piece concludes with a final cadence in the right hand.





Erste Scene:

*Josabeth, Priester, und Chor der Jungfrau'n und Israeliten.*

*Larghetto.*

No 1.  
Aria.



Gott Je-hovah Lobge-sang! Weiht, o Jungfrau, preisend nun Gott Je-ho-

vah Lob-gesang! Gott Jeho-vah, Gott Je-hovah Lobgesang! Weiht, o Jungfrau, weiht, o Jungfrau, preisend nun.

Gott Jehovah, Gott Je-hovah, Gott Je-ho-vah Lobgesang!

*Adagio*  
Gott Je-hovah, Gott Jehovah Lob-gesang!

*a Tempo* *tr* *tr* *Fine*





Singt die Wunder seiner Macht, da der junge Tag erwacht, — — — — — da der jun-ge Tag er-wacht.

*p* *D.S.*

N<sup>o</sup> 2. *à Tempo ordinario.* Chor der Jungfrauen.

Soprano *Deu*

Coro. *f* *p*

jungen Tag hat Gott ge-krönt, mit heiterm Glanz, mit Pracht, mit heiterm Glanz, mit Pracht verschönt.

Am Himmel glänzt der Strah-ten-ball, und strömend, strö- — — — — — mend Licht durchdringt das All.

*p* *f*



*Es moß der Blu-men/Prachtge-wand/ von Bal-sam/ duß- tend/ sei-ne Hand. Sie*

*gab der Wies' ihr rei-zend Grün/ liess weiss und roth/ den Baum/ er-blühn/ sie gab der Wies' ihr rei-*

*Chor der Priester und Israeliten:*

*- zend Grün/ liess weiss und roth- den Baum/ er-blühn- O lenkt, ihr Menschen, eu- ren Sinn/*

*Soprano*

*Alto*

*O lenkt, ihr Menschen/ o lenkt, ihr Menschen/ eu- ren Sinn/ auf seiner*

*Tenore.*

*O lenkt, ihr Menschen/ o lenkt, ihr Menschen/ eu- ren Sinn/*

*Basso.*

*O lenkt, ihr Menschen/ o lenkt, ihr Menschen/ eu- ren Sinn/*





auf sei — ner Allmacht Werke hin, auf sei — ner Allmacht Wer — ke, auf seiner  
 All — — — macht Wer — ke hin, auf sei — — ner All — — macht Werke hin, auf sei — ner  
 auf seiner All — — — macht Werke hin, auf sei — ne Allmacht hin, auf sei — ne Allmacht,  
 auf seiner All — macht Wer — ke hin, auf sei — ner Allmacht Wer — ke hin, auf sei — ne Allmacht,  
 All — macht Wer — ke hin! O denkt, er — füllt — mit heiliger Scheu, wie herrlich, wie herrlich gross ihr Schöpfer

All — macht Wer — ke hin! O denkt, er — füllt — mit heiliger Scheu, wie herrlich, wie herrlich gross ihr Schöpfer  
 All — macht Wer — ke hin! O denkt, er — füllt — mit heiliger Scheu, wie herrlich, wie herrlich gross ihr Schöpfer  
 sei — ne All — macht hin! O denkt, er — füllt — mit heiliger Scheu, wie herrlich, wie herrlich gross ihr Schöpfer  
 sei — ne All — macht hin! O denkt, er — füllt — mit heiliger Scheu, wie herrlich, wie herrlich gross ihr Schöpfer

(3)

4127





sey, wie herrlich, wie herrlich, wie herrlich, herrlich, herrlich, gross ihr Schöpfer sey.

sey, wie herrlich, herrlich, wie herrlich gross, wie herrlich, gross ihr Schöpfer sey.

sey, wie herrlich, wie herrlich, wie herrlich, wie herrlich, herrlich, gross ihr Schöpfer sey.

sey, wie herrlich, wie herrlich, wie herrlich, gross ihr Schöpfer sey.

O, o denkt, erfüllt mit heiliger Scheu, wie herrlich, wie herrlich

O denkt, o denkt, mit Scheu, erfüllt mit heiliger Scheu, wie herrlich gross ihr Schöpfer

O denkt, o denkt, mit Scheu, erfüllt mit heiliger Scheu, wie herrlich, wie herrlich gross ihr

O denkt, o denkt, mit Scheu, erfüllt mit heiliger Scheu, wie herrlich gross ihr Schöpfer





gross ihr Schöpfer sey, wie herrlich gross ihr Schöpfer sey.  
 sey, wie herrlich gross, wie herrlich gross ihr Schöpfer sey.  
 Schöpfer, ihr Schöpfer sey, wie herrlich gross ihr Schöpfer sey.  
 sey, ihr Schöpfer sey, wie herrlich gross ihr Schöpfer sey.

Nº 3.

Coro.

*Allegro*  
*f*

*Josabeth*

Schweigen heisst die ho. vall's Lob der Ty-





ran - nen/ Macht - ge - bot; doch/ soll Sa - lem's Harfen - ton/ stamm/ ge - herchen/ ih - ren/

*Hörn?* *Soprano f*

*Alto f* *Eitel,* eitel ist ihr stol - zes Dräun; stimmt Harf und Laute rein,

*Tenor f* *Eitel,* eitel ist ihr stolzes Dräun; stimmt Harf und Laute rein,

*Basso f* *Eitel,* eitel ist ihr stolzes Dräun; stimmt Harf und Laute rein,

*Eitel,* eitel ist ihr stolzes Dräun; stimmt Harf und Laute rein,





Nie soll Salem's Harfen - ten / stimm ge - horchen ih - ren

*stimmet Harf und Laute rein,*

*stimmet Harf und Laute rein,*

*stimmet Harf und Laute rein,*

*stimmet Harf und Laute rein,*

*stimmet Harf und Laute rein,*

*Hohr!* *Schweigen haist Je - ho - vah's Lob der Ty -*

*Stimmet Harf und Laute rein,* *stimmet Harf und Laute rein,*

*Stimmet Harf und Laute rein,* *stimmet Harf und Laute rein,*

*Stimmet Harf und Laute rein,* *stimmet Harf und Laute rein,*

*Stimmet Harf und Laute rein,* *stimmet Harf und Laute rein,*

(4)





*rau - nen/ Mächtge - bot .*  
*Ei - tel ist ihr stolzes Dräun, stimmet Harf' und Laute rein; nie, nie soll Salem's*  
*Ei - tel ist ihr stolzes Dräun, stim - met Harf und Laute rein; nie, nie soll Salem's*  
*Ei - tel ist ihr stolzes Dräun, stimmet Harf' und Laute rein; nie, nie soll Salem's*  
*Ei - tel ist ihr stolzes Dräun, stimmet Harf' und Laute rein; nie, nie soll Salem's*

*Harfenton' stumm ge - horchen ihrem Hohn, eitel - nie. Stimmet Harf' und Laute rein.*  
*Harfenton' stumm ge - horchen ihrem Hohn, eitel - nie! Sa - - - - - temie Har - - - - - fen'*  
*Harfenton' stumm ge - horchen ihrem Hohn, eitel - nie! Stim - met Harf und Laute rein,*  
*Harfenton' stumm ge - horchen ihrem Hohn, eitel - nie! Stim - met Harf und Laute rein,*



stimm<sup>e</sup>t Harf und Laute rein; nie soll Sa - - lems Har - fen - - ton/ stumm ge - - hor - chen/ ih - - rem/  
 ton/ nie soll Sa - - lems Harfen - - ton/ stumm ge - - hor - chen/ ih - - rem/  
 stimm<sup>e</sup>t Harf und Laute rein; nie soll Sa - - lems Har - fen - - ton/ stumm ge - - hor - chen/ ih - - rem/  
 stimm<sup>e</sup>t Harf und Laute rein; nie soll Sa - - lems Har - fen - - ton/ stumm ge - - hor - chen/ ih - - rem/  
 Nie soll Salems Harfen - ton/ stumm ge - horchen/ ihrem Hohn!  
 Hohn! nimmer! nie!  
 Hohn! nimmer! nie!  
 Hohn! nimmer! nie!  
 Hohn! nimmer! nie!  
*p* *f* *p*





nie soll Sa - - lem's Har - fenton/ stumm/ge - hor - chen/ ih - rem/ Hohn/,  
 nie soll Sa - - lem's Har - fenton/ stumm/ge hor - chen/ ih - rem/ Hohn/,  
 nie soll Salem's Harfen - ton/ stumm/ ge horchen, ge - hor - chen/ ih - rem/ Hohn/,  
 nie soll Salem's Harfen - ton/ stumm/ ge horchen, ge - hor - chen/ ih - rem/ Hohn/,  
 nie soll Salem's Harfen - ton/ stumm/ ge - - hor - chen/ ih - rem/ Hohn/,  
 stumm ge - hor - chen/ ih - rem/ Hohn! Nie soll Salem's Harfen - ton, nie soll Salem's Harfen -  
 stumm ge - hor - chen/ ih - rem/ Hohn! Nie soll Salem's Harfen - ton, nie soll Salem's Harfen -  
 ih - - - rem, ih - rem/ Hohn/, nie ge - - hor - - chen/ ih - rem/ Hohn/,  
 ih - - - rem/ ih - rem/ Hohn/, nie soll Salem's Harfen - ton, nie soll Salem's Harfen -  
 stumm ge - hor - chen/ ih - rem/ Hohn! Nie soll Salem's Harfen - ton, nie soll Sa - lem's Harfen -





tonstumm ge - hor - - chen ih - - ren/ Hohn/!

nie ge - hor - - chen ih - - ren/ Hohn/!

tonstumm ge - horchen/ ih - - ren/ Hohn/!

tonstumm ge - hor - - chen/ ih - - ren/ Hohn/!

Nº 4.

*Ein Israelit.*  
Wenn er in seinem Zorn er - scheint, wo mag der Stolze sicher seyn?

Recitat:

Nº 5.

Abner.

*Allegro.*

Aria

Coro.



Wenn vor dem Sturm/ der Freo-ler bebt, der Freo-ler bebt in/ dü-ster Ma-je-  
*p*  
 stät der Nacht, der Freo-ler bebt in dü-ster Ma-je- stät der Nacht; wenn vor dem Sturm der  
 Freo-ler bebt, der Freo-ler bebt in dü-ster Ma-je- stät der Nacht, der Freo-ler bebt in/



*dü — streer Ma — je — stät der Nacht, wer ist's der donnernd sich erhebt, der don —*

*— nernd, wer ist's der donnernd sich erhebt, hoch über Wolken, hoch über Wol — — — ken/sei — ner lacht? der*

*don — — — — — nernd, der don — — — — — nernd, der don —*

*— nernd, der donnernd sich erhebt, hoch über Wolken, über Wolken/seiner lacht über Wolken/seiner lacht? und hoch/*





über Wolken sei-ner lacht? Wer ist's der don-nernd, wer ist's der don-nernd sich erhebt,

hoch über Wolken über Wolken seiner lacht? hoch über Wolken, über Wolken über

Sopr.  
Preis' Israel des Herrn Ge-bot, des Herrn Ge-bot, das schrecklich drang von  
Alto.  
Preis' Is-rael des Herrn Ge-bot, des Herrn Ge-bot, das schrecklich drang von/  
Tenore

Basso.  
Preis' Is-rael des Herrn Gebot, des Herrn Gebot, das schrecklich drang von/  
Wol-ken sei-ner lacht? Preis' Israel des Herrn Gebot, des Herrn Gebot, das schrecklich drang von





Sina's Höhe, das schrecklich/drang, das schrecklich/drang von Sina's Höhe, als er vom Sturm be-glei-tet kam und

Sina's Höhe, das schrecklich/drang, das schrecklich/drang von Sina's Höhe, als er vom Sturm be-glei-tet kam und

Sina's Höhe, das schrecklich/drang, das schrecklich/drang von Sina's Höhe, als er vom Sturm be-glei-tet kam und

Sina's Höhe, das schrecklich/drang, das schrecklich/drang von Sina's Höhe, als er vom Sturm be-glei-tet kam und

Ho-reb's Gipfel rauchend stand; ganz Ju-da sah dort sei-ne Macht, als er vom Sturm be-glei-tet kam,

Ho-reb's Gipfel rauchend stand; ganz Ju-da sah dort sei-ne Macht, als er vom Sturm be-glei-tet kam, als

Ho-reb's Gipfel rauchend stand; ganz Ju-da sah dort sei-ne Macht, als er vom Sturm be-glei-tet kam, als

Ho-reb's Gipfel rauchend stand; ganz Ju-da sah dort sei-ne Macht, als

(6)

4127



und Horeb's Gipfel rauchend stand; ganz Ju-da sah dort sei-ne Macht, ganz  
 er vom Sturm be-gleitet kam; und Horeb's Gi-ppfel rauchend stand; ganz Ju-da sah dort sei-ne Macht, ganz  
 er vom Sturm be-gleitet kam; und Ho-reb's Gi-ppfel rauchend stand; ganz Ju-da sah dort sei-ne Macht, ganz  
 er vom Sturm be-gleitet kam; und Ho-reb's Gi-ppfel rauchend stand; ganz Ju-da sah dort sei-ne Macht, ganz

Ju-da sah dort sei-ne Macht.

Ju-da sah dort sei-ne Macht.

Ju-da sah dort sei-ne Macht.

Ju da sah dort sei-ne Macht.



N<sup>o</sup> 6.

Zweyte Scene: (Joad tritt auf.)

Joad.

*Es schweige jetzt das heilige Lied: denn unser Fest heischt eueru Dienst. Drum möge längres Zögern*

Recitat:

N<sup>o</sup> 7.

Joad.

*nicht euch hindern an der schuldigen Pflicht.*

*O Juda, Juda, du erwähltes Geschlecht, dein Loos wie hart, dein Leid wie*

Recitat:

accomp:

*schwer! Wie wird entweiht dein heilig Fest, wie schändlich wird befleckt dein Recht! Der stolzen Athalia's freche Hand drückt mit Ver-*

*derben unser Land, entflammt des Götzens Altars Gluth und höhnet Gott mit wilder Wuth.*





Nº 8.  
Joad.

Aria.

*Largo.*

The musical score consists of three systems, each with a vocal line and piano accompaniment. The key signature is G minor (two flats) and the time signature is 12/8. The tempo is marked *Largo*.

**System 1:** The vocal line begins with a whole rest, followed by the lyrics: *Herr, O Herr, hör' unser Flehn! hör' unser Flehn! hör' unser Flehn! soll*. The piano accompaniment starts with a *p* dynamic and includes a *pp* dynamic marking.

**System 2:** The vocal line continues with the lyrics: *Su, da untergehn, soll Su - da untergehn, kann dies dein Rathschluss seyn, - kann dies dein Rathschluss seyn?*. The piano accompaniment continues with a *pp* dynamic.

**System 3:** The vocal line begins with a whole rest, followed by the lyrics: *Herr, - kann dies dein Rathschluss seyn?*. The piano accompaniment continues with a *pp* dynamic.





Herr, hör' unser Flehn! soll Juda untergehn, soll Ju- da, soll Juda untergehn, soll Juda unter-

gehn, soll Ju- da unter- gehn, kann dies dein Rathschluss seyn? O Herr, soll Ju- da unter-

gehn, kann dies dein Rathschluss seyn, kann dies dein Rathschluss seyn? O Herr, kann dies dein Rathschluss

*Adagio*  
seyn, kann dies dein Rathschluss seyn.





Vor stolzer Heiden Thron' er- liegt dein Volk dem Hohn', er- liegt dein Volk dem Hohn', er- liegt dein Volk, er-

liegt dein Volk dem Hohn', er- liegt dein Volk dem Hohn', o sich als Rächer drein'; vor stolzer Hei- den Thron' er-

liegt dein Volk er- liegt dein Volk dem Hohn', o sich als Rä- cher drein! Herr!

Soprano. *Coro.*

Alto. *f* Herr!

Tenore *f* Herr!

Basso. *f* Herr!

*crec f*



Vor stolzer Heiden Thron' erliegt dein Volk dem Hohn', o sieh als Rächer drein! o sieh! vor

Vor stolzer Heiden Thron' erliegt dein Volk dem Hohn', o sieh als Rächer drein! o sieh! vor

Vor stolzer Heiden Thron' erliegt dein Volk dem Hohn', o sieh als Rächer drein! o sieh! vor

Vor stolzer Heiden Thron' erliegt dein Volk dem Hohn', o sieh als Rächer drein! o sieh! vor

stol- zer Heiden Thron' er- liegt - dein Volk dem Hohn', vor stolzer Heiden Thron' er- liegt dein Volk dem/

stol- zer Heiden Thron' er- liegt - - - dein Volk dem Hohn', vor stolzer Heiden Thron' er- liegt dein Volk dem/

stol- zer Heiden Thron' er- liegt dein Volk dem Hohn', vor stolzer Heiden Thron' er- liegt dein Volk dem/

stol- zer Heiden Thron' er- liegt - dein Volk dem Hohn', vor stolzer Heiden Thron' er- liegt dein Volk dem/





Hohn! o sich als Rächer drein! dein Volk erliegt, dein Volk erliegt dem Hohn! dein Volk  
 Hohn! o sich als Rächer drein! dein Volk erliegt, dein Volk erliegt dem Hohn! dein Volk er-  
 Hohn! o sich als Rächer drein! dein Volk erliegt, dein Volk erliegt dem Hohn! dein Volk er-  
 Hohn! o sich als Rächer drein! dein Volk erliegt, dein Volk erliegt dem Hohn! dein Volk er-  
 dein Volk erliegt dem Hohn! o sich als Rächer drein!  
 liegt, dein Volk erliegt dem Hohn! o sich als Rächer drein!  
 liegt, dein Volk erliegt dem Hohn! o sich als Rächer drein!  
 liegt, dein Volk erliegt dem Hohn! o sich als Rächer drein!  
 pp





Nº 9.  
Athalia.

*Andante Larghetto*

Recitat:  
*accomp:*

*Oboe solo.*

The first system of music for No. 9 consists of three staves. The top staff is for the Oboe solo, marked *Oboe solo.* The middle and bottom staves are for piano accompaniment, marked *mf*. The tempo is *Andante Larghetto*.

*(Athalia aus dem Schlaf aufwachend.)*

*Des Schreckens Scenen um mich her! Betäubt und matt sinkt hin das*

The second system of music for No. 9 features a vocal line on the top staff and piano accompaniment on the middle and bottom staves. The lyrics are: *Des Schreckens Scenen um mich her! Betäubt und matt sinkt hin das*. The piano part includes a dynamic marking of *mf*.

*Haupt. Der Schlaf, — der selbst den Bettler labt, er flieht allein die Majestät.*

The third system of music for No. 9 features a vocal line on the top staff and piano accompaniment on the middle and bottom staves. The lyrics are: *Haupt. Der Schlaf, — der selbst den Bettler labt, er flieht allein die Majestät.* The piano part includes a dynamic marking of *f*.

Nº 10.  
Athalia.

*(Abner und Mathan treten ein.)*

*Mathan.*

Recitat:

*O Mathan, lehre mich beherrschen den wilden Aufruhr meiner Seele. Wie schreckt die*

The first system of music for No. 10 consists of two staves. The top staff is for the vocal line, marked *Mathan.* The bottom staff is for piano accompaniment, marked *mf*. The lyrics are: *O Mathan, lehre mich beherrschen den wilden Aufruhr meiner Seele. Wie schreckt die*.





Athalia

mächtige Seele Furcht? was ist es, das Gefahr dir dräut? Hör' an! Ich lag versenkt in tie-fer

Ruh, da schwebt der Geist der Mutter auf mich zu, und weh! es fasste Schreck mich tief, als sie die Donnerwor-te rief:

Nº 11  
Athalia

*Andante Larghetto.*  
accomp

O Athalia! zittere für den Thron: denn Judas Gott verfolgt dich spricht dir Hohn,

erkennt in unzer-schüttem Zorne heut' mit allen Schrecken, aller Furchtbarkeit.





*Allegro* Chor der Begleiter Athalia's und der Baals Priester.

Nº 12

Coro

Sopr.  
Vertrau' der Göt - - ter star - ker Macht, aus de - - ren Hand uns

Alto  
Vertrau' der Göt - - ter star - ker Macht, aus de - - ren Hand uns

Ten.  
Vertrau' der Göt - - ter star - ker Macht, aus de - - ren Hand uns

Basso  
Vertrau' der Göt - - ter star - ker Macht, aus de - - ren Hand uns

Se - - gen lacht. Auch dich, auch dich erfrein' - sie noch mit Heil und Glück, und scheu - - chen al - - ten

Se - - gen lacht. Auch dich, auch dich erfrein' - sie noch mit Heil und Glück, und scheu - - chen al - - ten

Se - - gen lacht. Auch dich, auch dich erfrein' - sie noch mit Heil und Glück, und scheu - - chen al - - ten

Se - - gen lacht. Auch dich, auch dich erfrein' - sie noch mit Heil und Glück, und scheu - - chen al - - ten





Gram — zurück, den Gram — zu rück, den Gram — zurück, auch dich, auch dich erfreu' sie

Gram — zurück, den Gram — zurück, den Gram — zurück, auch dich, auch dich erfreu' sie

Gram — zurück, den Gram — zurück, den Gram — zurück, auch dich, auch dich erfreu' sie

Gram — zurück, den Gram — zurück, den Gram — zurück, auch dich, auch dich erfreu' sie

noch mit Heil und Glück, und schew — chen al — len Gram — zurück.

noch mit Heil und Glück, und schew — chen al — len Gram — zurück.

noch mit Heil und Glück, und schew — chen al — len Gram — zurück.

noch mit Heil und Glück, und schew — chen al — len Gram — zurück.



Ver-trau' der Göt-ter star-ker Macht, aus de-ren Hand uns

Ver-trau' der Göt-ter star-ker Macht, aus de-ren Hand uns

Ver-trau' der Göt-ter star-ker Macht, aus de-ren Hand uns

Ver-trau' der Göt-ter star-ker Macht, aus de-ren Hand uns

Se-gen lacht, sie wird auch dich er-freun, er-freun mit Heil und Glück, und schew chen allen,

Se-gen lacht, sie wird auch dich er-freun, er-freun mit Heil und Glück, und schew chen allen,

Se-gen lacht, sie wird auch dich er-freun, er-freun mit Heil und Glück, und schew chen allen,

Se-gen lacht, sie wird auch dich er-freun, er-freun mit Heil und Glück, und schew chen allen,



*allen Gram zurück, und schen — den at — ten, allen Gram zurück.*  
*allen Gram zurück, und schen — den at — ten, allen Gram zurück.*  
*allen Gram zurück, und schen — den at — ten, allen Gram zurück.*  
*allen Gram zurück, und schen — den at — ten, allen Gram zurück.*

## No 13.

Athalia.

Recital:

*Und nun entschwand mir die Gestalt und schien in Schatten aufgelöst. Er*

*wachend rang vergebens ich, zu schliessen sie an meine Brust. Blaus wand sie sich aus meinem Arm, und blutige Glieder nur sah jetzt mein*



Blick; ergrimmt Thiere stritten sich um sie und sättigten in Blut die heisse Gier.

*mf* *fz* *fz* *f*

Nº 14.

*Allegro*  
*ma non troppo.*

*Coro*  
*poco f*

Soprano  
Schenk' ihr, o Baal, Ruh' und Heiterkeit, o Baal, schenk' ihr Ruh' und Heiterkeit

Alto  
Schenk' ihr, o Baal,

Tenore  
Schenk' ihr, o

Basso  
Schenk' ihr, o Baal, Ruh' und Heiterkeit, o Baal, schenk' ihr Ruh' und Heiterkeit,



schenk' ihr, o Baal, Ruh' und Heiterkeit, schenk' ihr,  
 Ruh' und Heiterkeit, schenk' ihr, o Baal, schenk' ihr,  
 Baal, Ruh' und Heiterkeit o Baal, schenk' ihr, o Baal, schenk' ihr,  
 schenk' ihr o Baal, Ruh' und Heiterkeit, schenk' ihr,  
 schenk' ihr, o Baal, Ruh' und Heiterkeit, es sey zu

schenk' ihr, Baal, schenk' ihr, o Baal, Ruh' und Heiterkeit, es sey zu  
 schenk' ihr, schenk' ihr, o Baal, schenk' ihr, o Baal, Ruh' und Heiterkeit es sey zu  
 schenk' ihr, schenk' ihr, o Baal, schenk' ihr, o Baal, schenk' ihr, o Baal, Ruh' und Heiterkeit,  
 schenk' ihr, schenk' ihr, o Baal, Ruh' und Heiterkeit, es sey zu  
 schenk' ihr, o Baal, Ruh' und Heiterkeit, es sey zu





Schutz, zu ihrem Schutz dein Arm; dein Arm bereit; schenk' ihr, Baal, schenk' ihr, schenk' ihr,  
 ih-rem Schutz dein Arm — — — bereit; schenk' ihr, Baal, schenk' ihr, schenk' ihr,  
 es sey zu ihrem Schutz dein Arm, — — — bereit; schenk' ihr, Baal, schenk' ihr, schenk' ihr,  
 ih-rem Schutz; zu ihrem Schutz dein Arm bereit; schenk' ihr, Baal, schenk' ihr, schenk' ihr,

Ba - al,  
 Ba - al, schenk' ihr, o Ba - al, Ruh' und Hei - — — ter - keit; es sey — zu ih-rem Schutz  
 Ba - al, Ba - al, schenk' ihr, o Ba - al, Ruh' und Hei - ter - keit, es sey zu ihrem Schutz dein  
 Ba - al, Ba - al, schenk' ihr, o Ba - al, Ruh' und Hei - terkeit



reit, es sey dein Arm bereit, zu ihrem Schutz zu ihrem Schutz dein  
zu ihrem Schutz dein Arm, dein Arm, dein Arm bereit, es sey zu ihrem Schutz dein  
Arm bereit dein Arm, dein Arm bereit, es sey zu ihrem Schutz dein  
es sey zu ihrem Schutz dein Arm bereit, es sey zu ihrem Schutz dein

Arm bereit.  
Arm bereit.  
Arm bereit.  
Arm bereit.



## N° 15.

## Athalia.

## Recitat:

Als diesen Gräueln meine Seel erbebte, sah einen Knaben ich in glänzendem Ge-

wand, ganz wie es Judas Priester wählt, wenn zu dem Fest er sich be-reitet. Sein lieblich Wesen, sein süßes Lächeln verbannte

Anfangs meine Furcht; doch als ich mich vertrau-eud ihm ge-nahet, stieß er den Dolch mir tief in meine Brust,

und keine Kraft hielt auf den Streich; ein Schrey ich wankte und sank hin. Er heitre dich; der Trug des Traums hat diese

*Allegro*

*mf* *p* *passai*



Furcht in dir erweckt: Der Töne sanfte Harmo- nie ver- scheuche Angst und Traurigkeit.

No 16.  
Mathan.

*Andante.*

*Violoncello Solo.*

*mf*

Aria.

Süßer Lieder Me- lo- di- en, löst mit sanf- tem Ton den Schmerz, — — — — — süßer Lieder Me- lo-

*Adagio a Tempo.*

di- en, löst mit sanftem Ton den Schmerz, löst mit sanf- tem Ton den Schmerz, scheucht die Qual der Hö- ni-



ginn, scheucht die Qual der Kö-ni-ginn, flösset Freu-de in ihr Herz, — — — flösset Freude in ihr Herz, in ihr

Herz. Süßer Lieder Me-lo-die-en, löst mit sanftem Ton den Schmerz, — — — süßer Lieder Me-lo-

*Adagio.*  
die-en, löst mit sanftem Ton den Schmerz, löst mit sanftem Ton den Schmerz.

N<sup>o</sup> 17.  
Athalia.

Aria.

*Andante Larghetto.*

*Violino solo.*

(11)

+ 1 2 7



*Nicht mehr, Lied,*

*kannst du be- glücken; Grames Last will mich erdrücken, Schreck mir jede Hoffnung scheucht, Schreck mir jede Hoff- nung*

*scheucht, Schreck mir jede Hoffnung scheucht. Nicht mehr, Lied, nicht mehr kannst du be-*

*glücken; Grames Last will mich er- drücken, Schreck mir jede Hoffnungscheucht, Schreck mir je- de Hoffnung*





scheucht, je — de Hoffnung scheucht, Schreck mir, je — de Hoffnung scheucht. *Dieses Schmerzes Last, sie quält mich,*

wahre Lust nie mehr besetzt mich, je — de Freu — de von mir flucht, je — de Freu — de von mir flucht; wah — re

Lust nie mehr besetzt mich, jede Freu — — — de, jede Freude von mir flucht, — — — jede Freude von mir flucht.

*Adagio* *à Tempo.*

*ad lib.* *f*



Nº 18.  
Mathan.

Recitat:

*Abner (für sich.)*  
*Schnell nach dem Tempel, dass wir bald er-führen, welch Haus den Jugendheld ver-birgt. Ich eil, den Priestern zu berichten*

*welch wilder Sturm Gefahr uns drückt.*

Nº 19  
Soprano.

Alto.

Tenore.

Basso.

Coro.

*Allegro Chor der Begleiter Athalia's*  
*Entdeckt ihr den Verräther dort, am Altar gebet ihm den*  
*Entdeckt ihr den Verräther dort, am Altar gebet ihm den Tod, ihm den*  
*Entdeckt ihr den Verräther dort, am Altar gebet*  
*Entdeckt ihr den Verräther dort,*





Tod, am Altar ge- bet ihm den Tod, gebt ihm den Tod, am Altar gebet ihm den Tod, gebt ihm den

Tod, — — — — den Tod, am Altar gebet ihm den Tod, am Altar gebet ihm den Tod, am Al- tar ge — bet ihm den

ihm den Tod, gebt ihm den Tod, entdeckt ihr den Verräther dort, am Al — tar ge — bet ihm den Tod, ge- bet ihm den

entdeckt ihr den Verräther dort, am Altar gebet ihm den Tod, am Altar ge- bet ihm den

Tod, am Al — tar, am Al — tar, entdeckt ihr den Verräther dort, am Altar gebet ihm den

Tod, entdeckt ihr den Verräther dort, am Altar gebet ihm den Tod, am Al — tar, am Altar ge- bet ihm den

Tod, entdeckt ihr den Verräther dort, am Altar ge- bet ihm den Tod, am Al — tar, am Altar ge- bet ihm den

Tod, am Al — tar, am Al — tar, entdeckt ihr den Verräther dort, am Altar ge- bet ihm den



Tod, am Al- tar, am Al- tar, entdeckt ihr den Ver- räther dort, am Al- tar gebet ihm den  
 Tod, am Al- tar, am Al- tar, entdeckt ihr den Ver- räther dort, am Altar gebet ihm den  
 Tod, am Al- tar, am Al- tar, entdeckt ihr den Ver- räther dort, am Altar gebet ihm den  
 Tod, am Al- tar, am Al- tar, entdeckt ihr den Ver- räther dort, am Altar gebet ihm den

Tod, am Altar, entdeckt ihr den Verräther dort, am Altar gebet ihm den Tod.  
 Tod, am Altar, entdeckt ihr den Verräther dort, am Altar gebet ihm den Tod.  
 Tod, am Altar, entdeckt ihr den Verräther dort, am Altar gebet ihm den Tod.  
 Tod, am Altar, entdeckt ihr den Verräther dort, am Altar gebet ihm den Tod.



Vierte Scene: Joad, Josabeth, Chor, nachher Abner.

Nº 20.

Joad.

*Josabeth.*  
*O Josabeth, die Gnadenzeit erscheint, die der Betrübnis Juda's Ende bringt. O sag dem*

Recitat:

*Abner.*

*Volke, wie ich heiss gefleht, den Königs-sohn vom Tode zu er-retten. Diener des ewigen Herrn, mit bangem*

*Hertzen theil ich der stolzen Fürstin Absicht mit. Von Rach'er, füllt, eilt sie hieher, zu trotzen Gott, den wir ver-ehren. Sie sagt: dies*

*Josabeth*

*Haus verberge einen Feind, des Fall, meint sie, werd'enden ihre Fein. O grauser Schlag, der unerwartet trifft! o Unschuld du! ver-*





gebens mein Bemühn! Dich theures Kind soll ich verlor'n sehn, und trinken ach, den bitter'n Kelch des Weh's!

N<sup>o</sup> 21.  
Josa beth.

Aria.

*Largo.*

*p* *pp*

Trübe Sorg, unisonst ver-schwendet, Hoffnung, die für immer er-det, Strahl der Freude, le-be

*pp*

wohl! Strahl der Freude, lebe wohl! O treue Sorg, Strahl der Freude, lebe wohl! Strahl der Freu-de, le-be wohl!

*f*



*Treue Sorg, umsonst verschwendet, Hoffnung die für immer en-det, Hoffnung die für immer endet, Strahl der*

*Freude, lebe wohl! Strahl der Freude, le-be wohl! leb wohl! Strahl der Freude, Strahl der Freu-de, le-be wohl!*

*Adagio à Tempo.*

*Gütiger Tod, o nimm die*

*Schmerzen von dem hart gedrückten Her-zen; vom hart ge-drückten Herzen; du allein kannst Trost ver-leih'n, du al-*





lein, gültiger Tod, nimmst die Schmerzen von dem Herzen; du allein, du allein kannst Trost verleihn.

N<sup>o</sup> 22.  
Abner.

Recitat.

Lass ab, o Fürstin, doch von deinem Schmerz kein Sterblicher kann deinen Schmerz verletzen: Unwürdig, Joab, sabeth,

ist dieser Schmerz; kann Gott nicht länger Juda's Feinden wehren? Ich weiss, er leiht uns seiner Gnade Schutz; das Preudenvoll noch endet unser Thst.

N<sup>o</sup> 23.  
Joab.

Aria.

*Allegro*



Wir verachten,

wir verachten finsters Drohn, finsters Drohn, al-le Schrecken, al-le Schrecken eurer Wuth, al-le

Schre! cken eurer Wuth, wir ver-

achten finsters Drohn, finsters Drohn, al-le Schrei cken, al-le Schreck-cken eurer





Wuth. Nur umsonst ist eu - er Hohn, tief be - schämt, sinkt eu - er Muth, nur umsonst ist

nur umsonst ist eu - er Hohn, tief be -

schämt, sinkt eu - er Muth, sinkt eu - er Muth, be - schämt, sinkt eu - er Muth, beschämt, sinkt eu - er Muth,

tief beschämt sinkt eu - er Muth.





Nº 24. Coro.

*Soprano.*  
Hal - le - lu - ja! — — Hal - le - lu - ja, Hal -

*Alto.*  
Hal - le - lu - ja! — — Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!

*Tenore.*  
Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja! Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal -

*Basso.*  
Hal - le - lu - ja, — — Hal -

le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu -

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja! Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, — —

le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!

le - lu - ja! Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, —





ja, Hal-le - - lu - ja, Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja, Hal - le - - lu - ja, Hal - le - lu - ja,  
 Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal-le - - - lu - ja, - - - Hal - le - lu - ja, - - -  
 Hal-le - lu - ja, - - - Hal-le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, - - - Hal - le - lu - ja!  
 - Hal - le - lu - ja! Hal - - -

Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja!  
 Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu -  
 Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja, Hal-le - - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu -  
 Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu -  
 le - lu - ja, - - - Hal - le - lu - ja!

Detailed description: This is a page of a musical score, page 54, featuring a vocal melody and piano accompaniment. The score is written in a single system with five staves. The top four staves are for the vocal line, and the bottom two are for the piano accompaniment. The lyrics are 'Halleluja' repeated in various rhythmic patterns. The music is in a major key with a 4/4 time signature. The piano part features a steady accompaniment with some melodic lines in the right hand and a bass line in the left hand.



ja, Hal-le-tu-ja! — — — — — Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu- —

ja! — — — — — Hal-le-tu-ja, — — — — —

Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja!

Hal-le-tu-ja, — — — — — Hal-le-tu-ja!

ja, Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja, — — — — —

Hal-le-tu-ja! — — — — — Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja, — — — — — Hal-

Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja, — — — — —

Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja, — — — — — Hal-



— Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-jä,  
 le-lu-jä, Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-jä,  
 — — — — — Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-jä, — — — — — Hal-le-lu-  
 le-lu-jä, Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-jä, — — — — — Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-  
 — — — — — Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-jä,  
 — — — — — Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-jä,

— — — — — Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-  
 — — — — — Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-  
 ja — — — — — Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-  
 ja, Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-  
 — — — — — Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-jä,  
 — — — — — Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-jä, Hal-le-lu-jä,



ja, — — — — — Hal-le-tu-ja — — — — — Hal-le-tu-ja, Hal- —

ja, — — — — — Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja, — — — — — Hal — le — — — — — tu-ja, Hal —

ja! — — — — — Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja! — — — — — Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja, — — — — —

Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja, Hal — le — — — — — tu-ja — — — — — Hal — le — — — — — tu-ja — — — — —

le — tu-ja, — — — — — Hal-le-tu-ja, Hal-le — — — — — tu-ja, Hal — le — tu —

le-tu — ja, — — — — — Hal-le-tu-ja, Hal — le — tu — ja — — — — —

— Hal — le — — — — — tu — ja, Hal — le — tu — ja, Hal-le-tu-ja — — — — — Hal-le — tu — ja — — — — —

— Hal-le — — — — — tu — ja — — — — — Hal-le-tu-ja, Hal — le — — — — — tu-ja, Hal — le — tu —





ju. Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja — — — Hal-le-tu-ja!

— Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja — — — Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-

— Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja! Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-

— Hal-le-tu-ja! Hal-le-tu-ja — — —

Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja, Hal-

ja! Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja! Hal-le-tu-

ja, Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja!

— Hal-le-tu-ja! Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja, Hal-le-tu-ja, — — —



te - - - lu - ja, Halle - lu - ja, Hal - te - lu - ja, Hal - te - lu - ja, Hal - te - lu - ja, Hal -

ja, Halle - lu - ja, Hal - te - lu - ja, Hal - te - lu - ja, Hal - te - lu - ja, Hal - te - lu - ja,

Halle - lu - ja, Halle - lu - ja, Hal - te - lu -

Hal - te - lu - ja, Halle - lu - ja, Hal - te - lu - ja, Hal -

*Adagio*

te - lu - ja, Hal - te - lu - ja, Hal - te - lu - ja, Hal - te - lu - ja!

Halle - lu - ja, Hal - te - lu - ja, Halle - lu - ja!

ja, Hal - te - lu - ja, Hal - te - lu - ja, Hal - te - lu - ja!

te - lu - ja, Halle - lu - ja, Hal - te - lu - ja, Hal - te - lu - ja!

Ende des ersten Theils.

+ 1 2 7



# Zweiter Theil

## Erste Scene

*Joas, Joab, Josabeth, Priester und Leviten.*

*Allegro maestoso.*

Nº 1.  
Coro.

The musical score is written for a choir (Coro) and is numbered 1. It is in the key of C major and 3/4 time. The tempo is marked 'Allegro maestoso'. The score consists of five systems of two staves each (treble and bass clef). The music features a complex texture with many sixteenth and thirty-second notes, particularly in the upper staves. Dynamics include 'f' (forte) and 'p' (piano). The score is written in a historical style with some handwritten annotations.





Soprani. *Sopr. 2* *Sopr. 1* *Sopr. 2*  
 Der *mächt' — — — — — ge* *Gott,* — — — — — *dem!*  
 Alti *mächt' — — — — — ge* *Gott,* — — — — — *dem!*  
 Tenori. *mächt' — — — — — ge* *Gott,* — — — — — *dem!*  
 Bassi. *mächt' — — — — — ge* *Gott,* — — — — — *dem!*  
 Der *mächt' — — — — — ge* *Gott,* — — — — — *dem!*

*wir ver — — — — — trau'n!*  
*wir ver — — — — — trau'n!*  
*wir ver — — — — — trau'n!*  
*wir ver — — — — — trau'n!*  
*wir ver — — — — — trau'n!*



*Soprani*  
er lässt uns sei- ne Gna- de schau'n!

*Alto 1.*  
er lässt uns, er lässt uns sei- ne, sei- ne Gna- de schau'n!

*Alto 2.*  
er lässt uns, er lässt uns sei- ne, sei- ne Gna- de schau'n!

*Tenori*  
er lässt uns Heu- te, er lässt uns Heute sei- ne Gna- de schau'n.  
er lässt uns Heute, er lässt uns sei- ne Gna- de schau'n.

*Bassi*  
er, er lässt uns, lässt uns sei- ne Gna- de schau'n.

*Violoncelli*  
Dies heil- ge Fest ist uns ein Pfand.

*Violini*  
Dies heil- ge Fest ist uns ein Pfand.

*Bass 2*  
Dies heil- ge Fest ist uns ein Pfand.

*Bass 1*  
Dies heil- ge Fest ist uns ein Pfand.

*Organo*





Piano introduction with treble and bass staves. The treble staff features a complex, flowing melody with many sixteenth and thirty-second notes. The bass staff provides a steady accompaniment with quarter and eighth notes.

*Soprani* von sei - ner mil - den Va - - ter - hand.  
 von sei - ner mil - den Va - - ter - hand.

Two vocal staves for Soprano. The top staff has a melodic line with lyrics, and the bottom staff has a similar line. The lyrics are: "von sei - ner mil - den Va - - ter - hand."

*Alti* von seiner mil - den Va - - terhand.  
 von seiner mil - den Va - - terhand.

Two vocal staves for Alto. The top staff has a melodic line with lyrics, and the bottom staff has a similar line. The lyrics are: "von seiner mil - den Va - - terhand."

*Tenori* von seiner milden Va - - - - - terhand.  
 von seiner milden Va - - - - - terhand.

Two vocal staves for Tenor. The top staff has a melodic line with lyrics, and the bottom staff has a similar line. The lyrics are: "von seiner milden Va - - - - - terhand."

*Bassi* ein Pfand von sei - ner Vater - hand.  
 ein Pfand von sei - ner Vater - hand.

Two vocal staves for Bass. The top staff has a melodic line with lyrics, and the bottom staff has a similar line. The lyrics are: "ein Pfand von sei - ner Vater - hand."

Piano accompaniment for the vocal parts, consisting of treble and bass staves. The treble staff continues the complex melody from the introduction, while the bass staff provides accompaniment.



*And.*

Er gibt der Erd' den Sonnenschein, es blüht der Oelbaum, blüht der

*p* *Oboi e Fagotti.*

Wein; Die Wiese grünt, es quillt der Born, das Feld

*Obou solo.*

schmückt sich mit goldnen Körn, er gibt der Erd' den Sonnenschein,

*f* *Oboi e Fag.* *p*

es blüht der Oelbaum, blüht der Wein, die Wiese grünt, es quillt der Born, das Feld, das Feld schmückt sich mit gold





*neu Korn.*

Ihm Eh — — — re, ihm Eh — — — re, un — — — serm

Ihm Eh — — — re, ihm Eh — — — re, un — — — serm

Ihm Eh — — — re, ihm Eh — — — re, un — — — serm

Ihm Eh — — — re, ihm Eh — — — re, un — — — serm

Ihm Eh — — — re, ihm Eh — — — re, un — — — serm

Ihm Eh — — — re, ihm Eh — — — re, un — — — serm

Ihm Eh — — — re, ihm Eh — — — re, un — — — serm

Ihm Eh — — — re, ihm Eh — — — re, un — — — serm

*f*



güt - - gen Gott! lob - prei - - set ihm und dan - ket ihm, lobpreis et ihn

güt - - gen Gott! lobpreis et ihn und dan - ket ihm, lobpreis et ihn

güt - - gen Gott! lobpreis et ihn und dan - - - - - ket ihm, lobpreis et

güt - - gen Gott! lobpreis et ihn und dan - - - - - ket ihm, lobpreis et

güt - - gen Gott! und danket, danket ihm, lobpreis et

güt - - gen Gott! und danket, danket ihm, lobpreis et

güt - - gen Gott! lob - prei - - set

güt - - gen Gott! und danket, danket ihm, lob - prei - - set

The musical score consists of ten vocal staves and a piano accompaniment. The first six staves are for different vocal parts, each with its own lyrics. The last two staves are for the piano accompaniment. The lyrics are in German and praise God and Jesus. The music is in a key with two sharps (D major or F# minor) and a common time signature. The piano part features a rhythmic accompaniment with chords and moving lines in both hands.





und danket ihm, lobpreiset ihn und dan - - - - - ket ihm. Ihm Preis, ihm  
 und danket ihm, lobpreiset ihn und dan - - - - - ket ihm. Ihm Preis, ihm  
 ihm, und danket ihm, lobpreiset ihn und dan - - - - - ket ihm. Ihm Preis, ihm  
 ihm, und danket ihm, lobpreiset ihn und dan - - - - - ket ihm. Ihm Preis, ihm  
 ihm lob - - - - - prei - - - - - set ihm und dan - - - - - ket ihm. Ihm Preis, ihm  
 ihm lob - - - - - prei - - - - - set ihm und dan - - - - - ket ihm. Ihm Preis, ihm  
 ihm, lob - - - - - prei - - - - - set ihm und dan ket ihm. Ihm Preis, ihm  
 ihm, lob - - - - - prei - - - - - set ihm und dan ket ihm. Ihm Preis, ihm  
 ihm, lob - - - - - prei - - - - - set ihm und dan ket ihm. Ihm Preis, ihm  
 ihm, lob - - - - - prei - - - - - set ihm und dan ket ihm. Ihm Preis, ihm





Soprani

Dank, ihm Eh-re, Preis, Eh-re, Preis, Eh-re, lob-prei-set

Alti

Dank, ihm Eh-re, Preis, Preis, Eh-re, lob-preiset

Tenori

Dank, ihm Eh-re, Preis, Preis, Eh-re, lob-preiset ihm

Bassi

Dank, ihm Eh-re, Preis, Preis, Eh-re, lob-preiset ihm

ihn und dan-cket ihm, ihm Preis, ihm Dank, ihm Eh-re, Preis,

ihn und dan-cket ihm, ihm Preis, ihm Dank, ihm Eh-re,

lobpreiset ihn und danket ihm, ihm Preis, ihm Dank, ihm Eh-re,

und dan-cket ihm, ihm Preis, ihm Dank, ihm Eh-re,





*Soprani.* Eh-re, Preis, Eh-re, lobpreiset, prei-set ihn und dan-ke

Eh-re, Preis, Eh-re, lobpreiset, prei-set ihn und dan-ke

Preis, Preis, Eh-re, lob-prei-set, prei-set ihn und dan-ke

Preis, Preis, Eh-re, lob-prei-set ihn und dan-ke

Preis, Preis, Eh-re, lob-prei-set ihn und dan-ke

ihm. Ihm Eh-re, Eh-re, ihm Eh-re, un-serm gü't-gen Gott.

ihm. Ihm Eh-re, Eh-re, ihm Eh-re, un-serm gü't-gen Gott.

ihm. Ihm Eh-re, Eh-re, ihm Eh-re, un-serm gü't-gen Gott. lob-

ihm. Ihm Eh-re, Eh-re, ihm Eh-re, un-serm gü't-gen Gott.

ihm. Ihm Eh-re, Eh-re, ihm Eh-re, un-serm gü't-gen Gott.

(18) 4127





*Lobpreiset ihn und dan — — — ket ihm, lob — prei — set ihn und dan ket ihm.*

*Lobpreiset ihn und dan — — — ket ihm, lob — preiset ihn und dan ket ihm.*

*prei — set ihn und dan ket ihm, lob — preiset ihn und dan ket ihm.*

*Lobpreiset ihn — und danket ihm, lob — preiset ihn und danket ihm.*

*Lobpreiset ihn — und dan — — ket ihm, lob — preiset ihn und danket ihm.*

*Andante*  
 N<sup>o</sup> 2.  
 Aria.

*Die Natur so lieblich blühend, in so frischem Reiz er — glühend weckt das Herz zu freudgem Dank,*



zu freudigem Dank, — — — — — weckt das Herz zu freudigem Dank!

weckt das Herz, weckt das Herz zu freudigem Dank — — — — —

weckt das Herz — — — — — zu freudigem Dank! Die Na-

tur so lieblich blühend, so lieblich blühend, in so frischem.



Reiz er-glühend weckt das Herz zu freud'-gem Dank, weckt das

Herz zu freud'-gem Dank, zu freud'gem Dank, Die Au-

tur so lieb-lich blü-hend, in so fri-schem Reiz er-glühend weckt das Herz zu freud'-gem

Dank, weckt das Herz, weckt das Herz zu freud'gem Dank.

*Adagio* *à Tempo*



Grü-ne

*Fine*

Flu-ren ringsum — tu-chend, frohe Lie-der, neu er — wachend krö-nen sanft den holden Tag, krö-nen

sanft — — den holden Tag. Grüne Flu-ren rings umlachtet, frohe Lie-der neu er —

wachend, krö-nen sanft — — — — — den holden Tag, krö-nen sanft den hol-den Tag.

*Adagio*

*D.C.*





Nº 3.  
Abner.

Recitat:

*And*

*O wär dies Land vom stolzen Druck befreyt, möcht' es vom Glück gesegnet seyn! O Abner, wenn ich bürgte, dass das*

*Schwert nicht den von dir beweineten Stamm zerstört; wenn lebend grünte noch ein theurer Zweig, wärst ihm, o Abner, du zum Schutz bereit?*

Nº 4.  
Abner.

Aria.

*Allegro*

*Be. weise, dann weilt' ich der Ra. che mein Schwert, nicht Noth, für ihn, scheu' ich, nicht Tod, der mich ehrt, nicht*

*Tod, der mich ehrt, nicht Tod, nicht Tod, nicht Tod, der mich ehrt; nicht Noth, für ihn, scheu' ich, nicht Noth, für ihn, scheu' ich, nicht*





*Tod der mich ehrt, nicht Tod der mich ehrt, nicht Noth für ihn, scheu'ich, nicht Tod der mich ehrt. Be-wei-se, dann weih'ich der*

*Rache mein Schwert, nicht Noth für ihn, scheu'ich, nicht Tod der mich ehrt, nicht Tod, nicht Tod, nicht Noth für ihn, scheu'ich, nicht*

*Tod der mich ehrt, nicht Noth für ihn, scheu'ich, nicht Noth für ihn, scheu'ich, nicht Tod der mich ehrt.*

4 1 2 7





*Doch will auch was lieb mir nur re-den dein Herz? - Nein Wahrheit nur gieb mir, nein Wahr-heit nur gieb mir, denn*

*Schein wäre Schmerz, nein Wahrheit nur gieb mir, nein Wahrheit nur gieb mir, denn Schein wäre Schmerz, mä-re*

*Schmerz* *Adagio*

*Wahrheit nur gieb mir, denn Schein wäre Schmerz. à Tempo.* *Be*  
*D.S.*





N<sup>o</sup> 5.

Joad.

Es gült dein Eifer meinem Wünschen ganz, du hörst von mir noch, eh der Tag sich

Recitat:

neigt. Doch schelt die stolze Königin! Sie naht sich uns mit Späherblick.

N<sup>o</sup> 6.

Athalia.

Zweyte Scene: (Athalia tritt auf.)

Verwirth ist mir der Geist; erneut ist meinen Augen hier das schreckliche Gesicht, und Todesschreck rinnt

Recitat:

durch die Athern mir: Ist Jo-sabeth, dies holde Kind dein Sohn? Zwar meiner besten Liebe werth, verdankt er doch



*Athalia zu Joas.* *Josabeth*

nimmer sein Daseyn mir. Wer ist dein Vater? Seinen Namen sag! Ihm ist kein Vater, denn der Himmel nur.

*Athalia zu Josabeth.* *zu Joas.* *Joas*

Sieh deinen Eifer, der so dienstbereit! Aus seinem Munde hör' ich die Antwort selbst. Wie ist dein Name? E—

*Athalia* *Joas*

liakin! Und deines Vaters Namen? In mir, ach sich, ein armes Waisenkind, so ganz verlassen, und nie bis diese Stunde, kann ich meinen

*Athalia*

Stamm. So sag mir an, wess' Sorgfalt dich er hielt, wer dich beschützte in des Lebens Leuz.



Nº 7  
Joas

Aria.

*Allegretto*

Der Gott, dess

*poco f* *p*

Gnade ewig ist, auch schwacher Kinder nie vergisst, der Gott, dess Gna-de ewig

ist, auch schwacher Kinder nie vergisst. Der Vögel Brut labt Speis' und Trank; und alle Wesen füh- len Dank; und al-

*graz.* *legg.*

Wes- sen, fühlen Dank; der Vögel Brut labt Speis' und Trank; und al-





le We- sen/ fühlen Dank. An jedem Tag ruf ich ihn an/ und stets hat er mir Guts ge than, a.3. jedeu/

Tag ruf ich ihn an/ und stets hat er mir Guts ge- than, und stets, und stets hat er mir Guts ge-

*Adagio*

than.

N<sup>o</sup> 8  
Athalia.

Recitat:

Mein theurer Knabe, hör mich an/ ein bessres Loos sey dir- du bist es werth- ertheilt.



Joas

Nach dem Pal-la-ste folgst du mir noch heut; dir sey mein Schutz, dir meine Huld geweiht. Blich

ich dem Gotte treu, der mich ge-segnet, wenn ich bey euch ver-hasste Pe-ste sah?

Athalie zu Josabeth

Fürstin, der Lobes-werth ist eu-re Zucht, was ihr ihm eingeschärft, behielt er wohl; doch seyd gewiss das

einer Stunde Lauf entreisst den treuen Zögling eurer Macht.





N<sup>o</sup> 9.  
Athalia

Aria.

*Allegro*

Von Rache entbrenn' ich, kein Mitleid mehr kenn' ich,  
kein Mitleid mehr kenn' ich, Er-barmen und Gna-de, entweich! ent-  
weich! kein Mitt- - - leid mehr kenn' ich, Er-barmen und Gnade, entweich, entweich, entweich, entweich, Er-





bar. men und Gnade entweicht, entweicht, entweicht, entweicht, Erbar - - - - men und Gnade entweicht, entweicht, entweicht!

Von Rache entbrenn' ich, kein' Mitleid mehr kenn' ich, von Rache entbrenn' ich, kein' Mitleid mehr kenn' ich, Er-

barmen entweich'! Er-barmen entweich, entweich'! Weg Mitleid, Erbarmen/ und Gnade,

entweicht, entweicht, entweicht! Erbar - - - - men und Gnade, entweicht, entweich' Erbar - - - -



mer, Er barmen und Gnade entweicht, entweicht, entweicht!

Fine

Dem/

*p*

Feinde soll Schrecken den Irrthum entdecken, den Irrthum entdecken, und Grausen erüllt ihn, und Grau-

sen/ er. üllt ihn noch Heut, und Grausen erüllt ihn noch Heut.

*S. D. C.*





Nº 10.

Josabeth

*à Tempo ordinario, ma un poco Lento.*

Mein Muth/ erstirbt, mir naht der Tod, mein Muth/ erstirbt, mir naht der

Joas .

Ach nein!

Duetto.

*pp sempre*

Tod, mein Haupt sinkt hin in's Grab. Zu schwer ist dieser

ach nein! brach dir der Hoffnung Stab? brach dir der Hoffnung, der Hoff- nung Stab?

Schmerz, mir naht, mir naht der Tod! Mein Haupt sinkt hin in's

Ach nein! ach nein! ach nein! brach dir der Hoff- nung Stab?





*Grab. Tief quält mich dein Schicksal! dein Ei-fer mich ängstet,*

*Mich schützt der Himmel, mit huldvoller Gnade,*

*zu schwer der Schmerz, zu schwer, zu gross, zu schwer ist dieser Schmerz,*

*mich schützt der Himmel, mit huldvoller Gna-de, mich schützt der*

*zu gross, zu schwer!*

*Himmel mit huldvoller Gnade, mich schützt der Himmel, mit huldvoller Gnade; brach dir der Hoffnung Stab?*



*Andante*

Was im — mer der Ty — rann/ beschliesst, o

brach dir der Hoffnung Stab? der Hoffnung Stab?

*p*

Gott, ich trau — e fest auf dich, auf dich, o Gott, ich trau — e fest auf dich, o Gott, o Gott, ich trau — e

fest auf dich.



## Dritte Scene: Joad, Chor der Jungfrauen, Chor der Priester und die Vorigen.

N<sup>o</sup> 11.

Joad.

O Jo-sabeth, ich bebte, als dein Schmerz, in erster Regung lebhaft sich ergoss. Doch als du

Recitat:

endlich deine Qual bezwangst, erwacht' aufs neu der Muth in meiner Brust.

N<sup>o</sup> 12.

Joad.

Duetto.

*Andante.*  
Trö-ste dich und läch-le wieder, hem-me dei-ner Thrä-ner Lauf.



*läch-le wieder, trö-ste dich und läch-le wieder, hem-me dei-ner Thränen!*

*Lauf, läch-le wieder, hemme dei-ner Thränen Lauf.*

*Er, den lo-ben uns-re Lieder, löst in Lust den Schmerz dir auf; löst in Lust den*

*Schmerz dir auf; läch-le wieder. Er, den lo-ben uns-re Lieder.*



*tr*  
 löst in Lust den Schmerz dir auf, den Schmerz dir auf, hem- me dei- ner

*tr*  
 Thränen Lauf; läch- le wie- der, hemme deiner Thränen Lauf

*tr*  
*Josabeth.*  
 Sei- ne Gnad' er- kennt mein Herz Dan- kes voll und froh ge- rührt, froh ge- rührt,

*tr*  
 sei- ne Gnad' er- kennt mein Herz Dan- kes voll und froh ge- rührt, Dan- kes voll, Dan- kes-

*tr*  
*composita*





voll und froh ge- rühet, *tr* und weilt die Hand den Schmerz, die mich

gnädig stets ge- führt, *tr* die mich gnädig stets geführt, *tr* stets geführt, *tr* und es heilt die Hand den Schmerz, *tr* ja sie heilt den

Schmerz, *tr* — — — die mich gnä- dig stets ge- führt, *tr* gnä- dig, *tr* die mich gnädig

*tr* stets ge- führt. *tr* *Joad* Was immer der Tyrann be- *tr* schliesst, *tr* *Josabeth* Was immer der Ty-





*raun be — schliesst,* *aus Leid und Schmerz oft Freude spriesst, aus Leid und*

*aus Leid und Schmerz oft Freude spriesst,* *aus Leid und*

*Schmerz oft Freude spriesst,* *aus Schmerz und Leid oft Freude spriesst,*

*Schmerz oft Freude spriesst, was immer der Ty-rann beschliesst,*

*aus Schmerz und Leid — — — oft Freude*

*aus Schmerz und Leid oft Freude spriesst, oft Freude spriesst,* *aus Schmerz und Leid oft Freude*





*spricht, aus Schmerz und Leid oft Freude spricht, Freu — de, oft Freude spricht.*

*spricht Freu — — — — — de spricht, Freu — de, oft Freude spricht.*

*Adagio*

*aus Schmerz und Leid oft Freude spricht.*

*aus Schmerz und Leid oft Freude spricht.*

**Nº 13.**  
**Abner.**

*Joad, eh noch die Sonne theilt den Tag, er — warte mich an diesem heiligen Ort.*

*Recitat:*





*Allagio*

Nº 14.

Coro.

*Chor der Jungfrauen* Soprano 1.

*Die dunkle Nacht weicht hellem Glanz,*

Sopr. 2.

*Die dunkle Nacht weicht hellem Glanz,*

Sopr. 3.

*Die dunkle Nacht weicht hellem Glanz,*

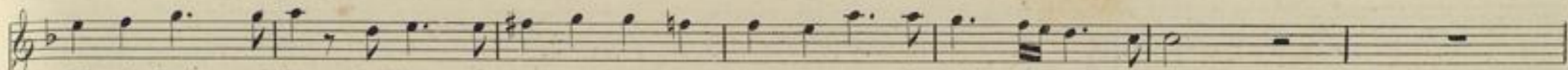
*und Freude folgt in heiterm Tanz, die dunkle Nacht weicht hellem Glanz, und Freude*

*und Freude folgt in heiterm Tanz, die dunkle Nacht weicht hellem Glanz,*

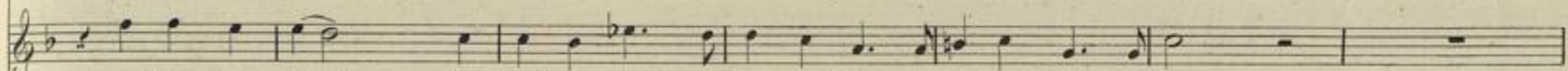
*und Freude folgt in heiterm Tanz, die dunkle Nacht weicht hellem Glanz, und Freude*



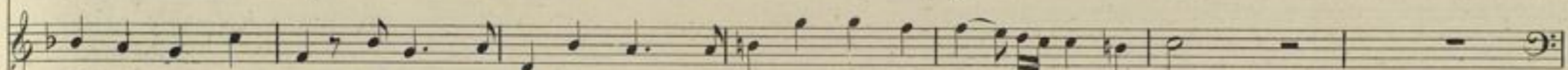




*folgt in heiterm Tanz, in heiterm Tanz, in heiterm Tanz, und Freude folgt in heiterm Tanz.*



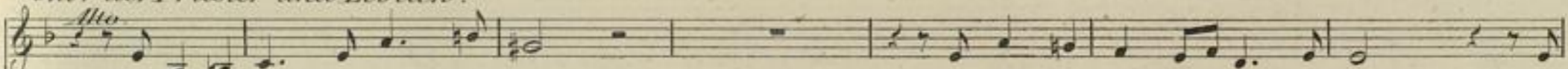
*und Freude folgt in heiterm, heiterm Tanz, und Freude folgt in heiterm Tanz.*



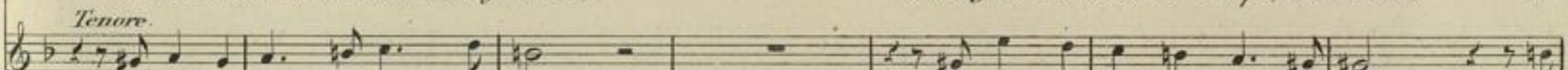
*folgt in heiterm Tanz, in heiterm Tanz, in heiterm Tanz, und Freude folgt in heiterm Tanz.*



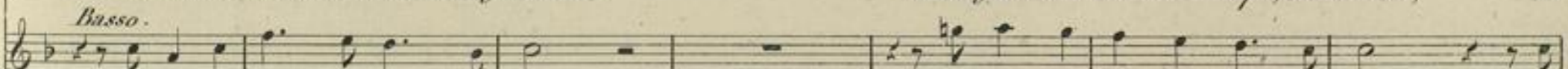
*Chor der Priester und Leviten.*



*Wird Rache heiss durch Schuld entflammt, dann fällt des Frevlers Haupt, verdammt, es*



*Wird Rache heiss durch Schuld entflammt, dann fällt des Frevlers Haupt, verdammt, es*



*Wird Rache heiss durch Schuld entflammt, dann fällt des Frevlers Haupt, verdammt, es*





*fällt, verdammt, wird Ra-che heiss durch Schuld entflammt, durch Schuld entflammt,*

*fällt, verdammt, wird Ra-che heiss durch Schuld, durch Schuld, durch Schuld entflammt,*

*fällt, verdammt, wird Ra-che heiss durch Schuld, durch Schuld, durch Schuld entflammt,*

*dann fällt des Frevlers Haupt verdammt, fällt, verdammt, fällt, verdammt, es*

*dann fällt des Frevlers Haupt verdammt, fällt, verdammt, fällt, verdammt, es*

*dann fällt des Frevlers Haupt verdammt, verdammt, fällt verdammt, es*



*fällt sein Haupt ver-dammt, es fällt verdammt, dann fällt des*  
*fällt sein Haupt ver-dammt, es fällt verdammt, dann fällt des*  
*fällt sein Haupt ver-dammt, es fällt sein Haupt, verdammt, dann fällt des*

Coro. Soprano.

*Freu' Juda dich in deinem Gott;*

Alto.

*Freu' Juda dich in deinem Gott;*

Tenore.

*Freu' Juda dich in deinem Gott;*

Basso.

*Freu' Juda dich in deinem Gott;*

*Preyers Haupt, verdammt.*





den stolzen Feind trifft Hohn und Spott, den stolzen Feind trifft Hohn und Spott, trifft Hohn und Spott, wenn sei - - nes

den stolzen Feind trifft Hohn und Spott, den stolzen Feind trifft Hohn und Spott, trifft Hohn und Spott, wenn sei - - nes

den stolzen Feind trifft Hohn und Spott, den stolzen Feind trifft Hohn und Spott, trifft Hohn und Spott,

den stolzen Feind trifft Hohn und Spott, den stolzen Feind trifft Hohn und Spott, trifft Hohn und Spott,

mit - den Ra - thes Schluss dir schenkt der Gna - de Ve - ber - fluss wenn seines mit

mit - den Ra - thes Schluss dir schenkt der Gna - de Ve - ber - fluss wenn Gnade,

wenn Gnade dir schen - ket sei - - nes Ra - thes Schluss wenn Gnade,

wenn Gnade dir schen - ket sei - - nes Ra - - thes Schluss wenn Gnade,



den Rathes Schluss dir schenkt der Gna - - de Ve - - ber - fluss. Freu' Ju - da dich in dei - nem  
 sei - nes Rathes Schluss dir schenkt der Gna - - de Ve - - ber - fluss. Freu' Ju - da dich in deinem  
 sei - nes Rathes Schluss dir schenkt der Gna - - de Ve - - ber - fluss. Freu' Ju - da dich in deinem  
 sei - nes Rathes Schluss dir schenkt der Gna - - de Ve - - ber - fluss. Freu' Ju - da dich in deinem

Gott, den stol - zen Feind trifft Hohn und Spott, den stol - zen Feind trifft Hohn und Spott, den stol - zen  
 Gott, den stol - zen Feind trifft Hohn und Spott, den stol - zen Feind trifft Hohn und Spott, den stol - zen  
 Gott, den stol - zen Feind trifft Hohn und Spott, den stol - zen Feind trifft Hohn und Spott, den stol - zen  
 Gott, den stol - zen Feind trifft Hohn und Spott, den stol - zen Feind trifft Hohn und Spott, den stol - zen



Feind trifft Hohn und Spott, wenn Gnade wenn sei — nes mil — den Ra — — — thes

Feind trifft Hohn und Spott, wenn Gnade wenn sei — nes mil — — den Ra — — thes

Feind trifft Hohn und Spott, wenn Gnade, wenn Gna — de sei — nes Ra — — thes Schluss, seines Ra — — thes

Feind trifft Hohn und Spott, wenn Gnade, Gna — — — de, seines Ra — — thes Schluss, seines Ra — — — thes

Schluss dir schenkt dir schenkt, dir schenkt der Gna — de Ve — ber — fluss,

Schluss dir schenkt, dir schenkt, dir schenkt der Gna — de Ve — ber, fluss.

Schluss dir schenkt der Gna — de Ve — ber, fluss

Schluss dir schenkt der Gna — de Ve — ber, fluss.

Ende des zweiten Theils.





## Dritter Theil.

Erste Scene: Joad, Josabeth, Chor der Jungfrauen, Priester und Leviten.

N<sup>o</sup> 1

Joad.

Recitativ.

accomp:

*Adagio*

The first system of the musical score shows the vocal line for Joad and the piano accompaniment. The tempo is marked 'Adagio'. The vocal line consists of several whole notes, while the piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes.

Welch heilger Schauer durchbebt die Brust! Ach! es ist die Gottheit die sich naht! Wer mag in ihrer Näh' be-

The second system of the musical score continues the recitative. The vocal line includes the lyrics: 'Welch heilger Schauer durchbebt die Brust! Ach! es ist die Gottheit die sich naht! Wer mag in ihrer Näh' be-'. The piano accompaniment continues with a similar rhythmic pattern.

steh! Sie kommt, sie kommt! mein Geist entflammt.

The third system of the musical score continues the recitative. The vocal line includes the lyrics: 'steh! Sie kommt, sie kommt! mein Geist entflammt.'. The piano accompaniment continues with a similar rhythmic pattern.



Coro

N<sup>o</sup> 2.  
Soprano 1.

Ent-hülle uns. — was Gott ver — heisst! gieb frohe

Alto 1.

Ent-hülle uns. — was Gott ver — heisst! gieb frohe

Tenore 1.

Enthülle uns. — was Gott ver — heisst! gieb frohe

Basso 1.

Enthülle uns. — was Gott ver — heisst! gieb frohe

Soprano 2.

Enthülle uns was Gott ver — heisst!

Alto 2.

Enthülle uns was Gott ver — heisst!

Tenore 2.

Enthülle uns was Gott ver — heisst!

Basso 2.

Enthülle uns was Gott ver — heisst!

Grave.

*f*





Bot - - schaft, gieb frohe Bot - - schaft weis - sa - gend un - - serm/ Geist.

Bot - - schaft, gieb frohe Bot - - schaft weis - sa - gend un - - serm/ Geist.

Bot - - schaft, gieb frohe Bot - - schaft weis - sa - gend un - - serm/ Geist.

Bot - - schaft, gieb frohe Bot - - schaft weis - sa - gend un - - serm/ Geist.

gieb frohe Bot - - schaft, gieb frohe Bot - schaft un - - serm/ Geist.

gieb frohe Bot - - - schaft, gieb frohe Bot - schaft un - - serm/ Geist.

gieb frohe Bot - - - schaft, gieb frohe Bot - schaft un - - serm/ Geist.

gieb frohe Bot - - - schaft, gieb frohe Bot - schaft un - - serm/ Geist.

N<sup>o</sup> 3.

Jo ad.

Recitat:

accomp.

Last Harmonie ringsum er-schallen/ dass höher sich die Seel' erhebt.

*p*



N<sup>o</sup> 4  
Joad.

*Andante*

Arioso  
Coro.

Jerusalem, du sollst nicht mehr der Fremder freude Herrschaft sehen.

Nicht länger mit gesenkter Stirn in trauriger Einsamkeit vergehn, nicht länger mit gesenkter Stirn in Einsamkeit vergehn.

Ihr Zorn zerbricht, dein Kummer endet, seht, der Wache Flug rilt.



Coro Soprano

*Joan*  
*schnell.*  
*Alto.*  
*Tenore.*  
*Basso.*

*O Huld und Gnade!* *O Huld und Gnade!* *Starker Gott!* *Starker*

*Huldvoll sich das Schicksal wendet:* *Scht, sie fällt!* *sie blutet!*

*O Huld und Gnade!* *O Huld und Gnade!* *Starker Gott!* *Starker*

*O Huld und Gnade!* *O Huld und Gnade!* *Starker Gott!* *Starker*

*O Huld und Gnade!* *O Huld und Gnade!* *Starker Gott!* *Starker*

*Gott!* *O Huld und Gnade! Starker Gott! du halfst uns in der Zeit der Noth.* *Starker Gott!*

*sie stirbt!* *Scht, sie fällt!* *Sie*

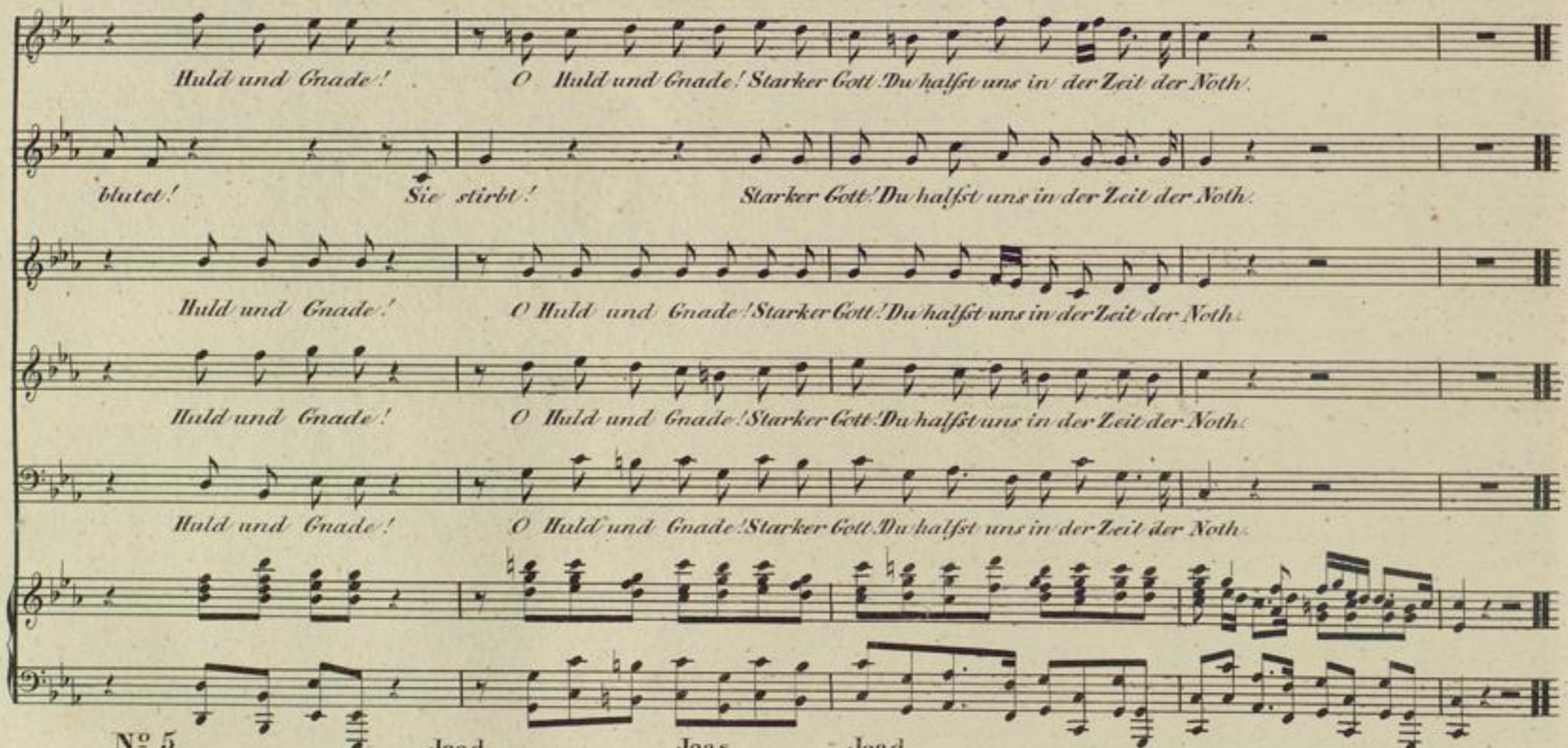
*Gott!* *O Huld und Gnade! Starker Gott! Du halfst uns in der Zeit der Noth.* *Starker Gott!*

*Gott!* *O Huld und Gnade! Starker Gott! Du halfst uns in der Zeit der Noth.* *Starker Gott!*

*Gott!* *O Huld und Gnade! Starker Gott! Du halfst uns in der Zeit der Noth.* *Starker Gott!*







*Huld und Gnade! O Huld und Gnade! Starker Gott! Du halfst uns in der Zeit der Noth.*

*blutet! Sie stirbt! Starker Gott! Du halfst uns in der Zeit der Noth.*

*Huld und Gnade! O Huld und Gnade! Starker Gott! Du halfst uns in der Zeit der Noth.*

*Huld und Gnade! O Huld und Gnade! Starker Gott! Du halfst uns in der Zeit der Noth.*

*Huld und Gnade! O Huld und Gnade! Starker Gott! Du halfst uns in der Zeit der Noth.*

N<sup>o</sup> 5.  
Joad, Joas, Josabeth  
und Chor.



Joad                      Joas                      Joad

*E-li-akim! Mein Vater! Sag mir an, wenn der Himmel ein Diadem dir schenkte,*

Recitat:



Joas

wen, von Juda's Königen würdest du dir zum Muster deines Herrschens wählen? War solche Ehre mir von Gott bestimmt, gerecht wie

Joad

David möcht'ich dann regieren: O Joas, o mein König, sieh her! vor dir, zu deiner Huldigung beug'ich das

Joas

Josabeth.

knie: Soll dieses Wahrheit seyn? Ist's eitler Trug? ach! kann ich mir zu Füßen den Vater sehn! Ihr heilige

Schaar! die ihr dem Gott der Wahrheit dient, ehret eurem Herrscher in diesen Königssohn seque subito. N° 6.



Coro

Soprani

Alti

Tenori

Bassi

*Allegro.*

Für ihn vereint ein Band uns all, für ihn vereint ein Band uns all' zum  
 zum Siege, zum Siege, zum Siege, Siege, Siege, zum  
 zum Siege, zum Siege, zum Siege, Siege, Siege, zum  
 zum Siege, zum Siege, zum Siege, Siege, Siege, zum

Siege oder Tod und Fall! zum Siege, zum Siege, zum Sie-ge oder Tod und Fall!  
 Siege oder Tod und Fall! vereint zum Siege oder Tod und Fall!  
 Siege oder Tod und Fall! zum Siege, zum Sie-ge, zum Siege oder Tod und Fall!  
 Siege oder Tod und Fall! zum Siege, zum Sie-ge, zum Siege oder Tod und Fall!  
 Siege oder Tod und Fall! zum Siege, zum Siege, zum Siege oder Tod und Fall!



N<sup>o</sup> 7.  
Mathan.

Zweyte Scene. Mathan tritt auf

Josabeth.

O Fürstinn, dir zu nahen/ zwingt mich Pflicht und reger Eifer für dein Wohl! Was drängst du,

Recitat:

Mathan.

Stolzer schwächelnd dich hier ein? Trifft denn der Himmel rächend nicht dein Haupt? O Josabeth! sprich nicht so hartes Wort: glaub mir, in Mathan siehst du keinen Feind.

N<sup>o</sup> 8.  
Josabeth.

Allegro

Aria.

Süßes Lächeln fal-sches

Heucheln/ der Tyrannen täuscht mich nicht; süßes Lächeln täuscht mich nicht, fal-sches Heucheln täuscht mich!





nicht, nein, täuscht mich nicht; Zauber- töne; süßes Schmeicheln. Zaubertö- ne; süßes Schmei-  
 cheln; eure Absicht ist entdeckt. *Geh.*  
 du falscher Heuchler, geh, geh, du falscher Heuchler, geh! Du schafst so Freund als Feind nur Weh, so Freund als Feind, so  
 Freund als Feind nur Weh. *Geh.* du falscher Heuchler geh! geh! geh! du schafst so Freund als Feind nur Weh, — — —





— geh, du falscher Heuchler, geh! Du schaffst so Freund als Feind nur Weh!

N<sup>o</sup> 9  
Joad.

Dritte Scene: Joad.

Mathan.

Abtrünniger, du wagst es noch hier zu verletzen das Haus des Herrn? Joad,

Recitat:

Vierte Scene, Athalia, Ahner u. Gefolge der Königin.

Athalia

Verachtung deinem stolzen Blick! Gib Antwort der erzürten Königin! Kühner Verführer, bist du da? Wo ist das Kind? sag wo

Joad

ist es? Ihr Priester, den Knaben führt her! Sieh, stolzes Weib, hier unsern König!





Nº 10.  
Soprani.

Alti.

Tenori.

Bassi.

Allegro.

Coro

*Zu seinem Preis ihr Lieder tönt!* *Heil, Soas Heil!* *Heil, Soas*

*Zu seinem Preis ihr Lieder tönt!* *Heil, Soas Heil!* *Heil, Soas*

*Zu seinem Preis ihr Lieder tönt!* *Heil, Soas Heil!* *Heil, Soas*

*Zu seinem Preis ihr Lieder tönt!* *Heil, Soas Heil!* *Heil, Soas*

*Zu seinem Preis ihr Lieder tönt!* *Heil, Soas Heil!* *Heil, Soas*

*Heil!* *Heil, Soas Heil!* *Heil, Soas Heil!* *Soas Heil!* *Heil!* *Heil!* *Heil!* *Heil, Soas*

*Heil!* *Heil, Soas Heil!* *Heil, Soas Heil!* *Soas Heil!* *Heil!* *Heil!* *Heil!* *Heil, Soas*

*Heil!* *Heil, Soas Heil!* *Heil, Soas Heil!* *Soas Heil!* *Heil!* *Heil!* *Heil!* *Heil, Soas*

*Heil!* *Heil, Soas Heil!* *Heil, Soas Heil!* *Soas Heil!* *Heil!* *Heil!* *Heil!* *Heil, Soas*

*Heil!* *Heil, Soas Heil!* *Heil, Soas Heil!* *Soas Heil!* *Heil!* *Heil!* *Heil!* *Heil, Soas*

*Heil!* *Heil, Soas Heil!* *Heil, Soas Heil!* *Soas Heil!* *Heil!* *Heil!* *Heil!* *Heil, Soas*

*Heil!* *Heil, Soas Heil!* *Heil, Soas Heil!* *Soas Heil!* *Heil!* *Heil!* *Heil!* *Heil, Soas*

*Heil!* *Heil, Soas Heil!* *Heil, Soas Heil!* *Soas Heil!* *Heil!* *Heil!* *Heil!* *Heil, Soas*

*Heil!* *Heil, Soas Heil!* *Heil, Soas Heil!* *Soas Heil!* *Heil!* *Heil!* *Heil!* *Heil, Soas*

*Heil!* *Heil, Soas Heil!* *Heil, Soas Heil!* *Soas Heil!* *Heil!* *Heil!* *Heil!* *Heil, Soas*

*Heil!* *Heil, Soas Heil!* *Heil, Soas Heil!* *Soas Heil!* *Heil!* *Heil!* *Heil!* *Heil, Soas*

*Heil!* *Heil, Soas Heil!* *Heil, Soas Heil!* *Soas Heil!* *Heil!* *Heil!* *Heil!* *Heil, Soas*

*Heil!* *Heil, Soas Heil!* *Heil, Soas Heil!* *Soas Heil!* *Heil!* *Heil!* *Heil!* *Heil, Soas*





Heil! zu seinem Preis ihr Lieder tönt! Heil, Joas Heil! Heil, Joas Heil!

Heil! zu seinem Preis ihr Lieder tönt! Heil, Joas Heil! Heil, Joas Heil! Heil! Nicht mehr wird Juda, neu be-  
Joad.

Heil! zu seinem Preis ihr Lieder tönt! Heil, Joas Heil! Heil, Joas Heil!

Heil! zu seinem Preis ihr Lieder tönt! Heil, Joas Heil! Heil, Joas Heil!

Heil! zu seinem Preis ihr Lieder tönt! Heil, Joas Heil! Heil, Joas Heil!

lebt. vercheu, fender Götzen Bild; es wird mit kräftig star. ker Hand verbannen sie aus seinem Land O Gott, du aller Gnade Quell segne dein



*Tutti*

Segne dein Volk, segne, o segne dein Volk, dem Kö-nig Heil! Seg - ne dein Volk, dem König Heil! Segne dein Volk, segne, o segne dein Volk, dem Kö-nig Heil! Segne dein Volk, dem König Heil! Segne dein Volk, segne, o segne dein Volk, dem Kö-nig Heil! Segne dein Volk, dem König Heil!

Volk, dem Kö-nig Heil!

*Joah*

Volk, dem König Heil! O Gott, du aller Gnade Quell segne dein Volk, segne dein Volk, dem Kö-nig Heil! — dem Kö-nig Volk, dem König Heil!

Volk, dem König Heil!

Volk, dem König Heil!

Volk, dem König Heil!





*lento*  
 Seg-ne dein Volk, seg-ne dein Volk, seg-ne dein Volk, seg-ne, o seg-ne dein Volk, Herr! Herr!  
 Heil! Seg-ne dein Volk, seg-ne dein Volk, seg-ne dein Volk, seg-ne, o seg-ne dein Volk, Herr! Herr!  
 Seg-ne dein Volk, seg-ne dein Volk, seg-ne dein Volk, seg-ne, o seg-ne dein Volk, Herr! Herr!  
 Seg-ne dein Volk, seg-ne dein Volk, seg-ne dein Volk, seg-ne, o seg-ne dein Volk, Herr! Herr!  
 Seg-ne dein Volk, seg-ne dein Volk, seg-ne dein Volk, seg-ne, o seg-ne dein Volk, Herr! Herr!  
*gracioso*  
 Herr! Segne dein Volk, dem kö-nig Heil! dem kö-nig Heil! Seg-ne dein Volk, dem kö-nig Heil!  
 Herr! Segne dein Volk, dem kö-nig Heil! dem kö-nig Heil! Seg-ne dein Volk, dem kö-nig Heil!  
 Herr! Seg-ne dein Volk, dem kö-nig Heil! dem kö-nig Heil! Seg-ne dein Volk, dem kö-nig Heil!  
 Herr! Seg-ne dein Volk, dem kö-nig Heil! dem kö-nig Heil! Seg-ne dein Volk, dem kö-nig Heil!  
 Herr! Seg-ne dein Volk, dem kö-nig Heil! dem kö-nig Heil! Seg-ne dein Volk, dem kö-nig Heil!





N<sup>o</sup> 11.  
Athalia.

Recitat:

*Joas.*

*Ich bin verrathen, welche That! Abner! räche deine Köni...ginn! O Held, sieh*

*hier Joas den Königssohn gerettet durch Jo.sabeths heilvolle Müh: Ich kenne deiner Seele starke Thew; du kannst nicht*

*Abner.*

*Feind von Davids Stamme seyn: Gewährt der Himmel uns endlich diese Huld: Mein König Joas, dir gehört mein Schwerdt.*

N<sup>o</sup> 12  
Abner.

Aria.

*Allegro.*



*Ich fürchte nicht mehr deine Rache, nicht mehr deinen Stolz und dein*

*Dräu'n; nicht mehr — deinen Stolz, — nicht mehr, nicht mehr deinen Stolz und dein Dräu'n. Es folgt deiner That nur Be-*

*schämung, es folgt deiner That nur Beschämung, und Juda soll jubelnd sich freu'n, und Juda soll jubelnd sich freu'n —*

*und Ju — da soll jubelnd sich freu'n!*





N<sup>o</sup> 13.  
Athalia.

Recitat:

*Wo bin ich? Himmel! welche Angst! wo sind die Wachen? wo die Begleiter?*

*Mathan.*

*Mathan: ruf deinen Gott, zu schleudern die Rache auf der Freuler Haupt! Er hört nicht mehr! die Hoffnung slicht, Judäas Gott wird Sieger*

*segn. Weh mir! weh mir! ich brach die Treu, dafür nun strafft mich seine Hand.*

N<sup>o</sup> 14.  
Mathan.

Aria.

*Andante*



Horch! / horch! / horch! / sein Donner rollt um-

her! Ich seh sein zornig An- gesicht. Sein Pfeil ver- letzt die Seele

schwer, Erbarmen rettet nun, Erbarmen ret- tet nun mich nicht; nein, nein, mir

bricht der Hoffnung Stab! Öffne dich, Erd, und sey mein Grab. Ach! mir bricht der Hoffnung

4 1 2 7



Stab! öffne dich, Erd! und sey mein Grab, öffne dich, öffne dich, o Erd, öffne dich, Erd, mir bricht der Hoffnung Stab!

öffne dich Erd und sey mein Grab, — — — und sey mein Grab.

Nº 15.  
Joad.

Recitat:

Ja, ja du Treuloser! deinen Pöhl federt laut der Rache Ruf. Ich hoff' un-

*Atthulig.*

sonst! Nicht Rettung mehr! Ju dää's Gott wird Sieger seyn! Der heut'ge Tag bringt mir den Tod. Doch Verräther! Lügen werd' ich nicht; denn



*Je-sabels höher Sinn, füllt meine Brust, und selbst der Tod wird nur Triumph mir seyn.*

Nº 16.  
Athalia.

Aria.

*Allegro.*

*schrecklichen Mächten/ uner-schrocken, uner-*

*Euch dunkeln Nächten, auch*

*schrecken weih' ich mich euch, uner-schrocken; uner-schrocken weih ich mich euch.*





*Freuler! die Rache wird plötzlich euch schrecken, und Blut, und Blut räch an euch meine Bin!* O

*Freuler! die Rache wird plötzlich euch schrecken, und Blut, und Blut, und Blut räch an euch meine*

*Bin!*

Nº 17.  
Joad.

Letzte Scene. Joad, Josabeth, Abner und Chor.

*Nun Josabeth, schwand deine Furcht. Dank und Anbetung sey dem Herrn!*

Recitat:



*Poco Andante.*

Duetto.

*Ja mein redliches Be-mühen lohnt der Himmel gütig mir, und noch schöner wird es*

*blühen, dieses Glück, theil ich's mit dir, und noch schöner wird es blühen, dieses Glück, theil ich's mit dir, und noch*

*schöner wird es blühen, dieses Glück, theil ich's mit dir. <sup>Jesabeth</sup> Mich auch kann kein Glück erfreuen, theil ich es nicht gleich mit*

*dir; ganz sich dir, o Herr, zu weihen strebt mein Herz, dies glaube mir, ganz sich dir, o Herr, zu weihen strebt mein*





*Herr, dies glaube mir: Herr, ich weihe ganz mich dir. Immer schöner wird es blühen, immer*

*Theile nur mein Glück mit mir, Immer schöner wird es blühen, immer*

*mf*

*schöner wird es blühen/ dieses Glück, theil' ich's mit dir, dieses Glück theil' ich's mit dir.*

*schöner wird es blühen/ dieses Glück, theil' ich's mit dir dieses Glück theil' ich's mit dir.*

*f*

N<sup>o</sup> 19.  
Abner.

Recitat:

*Er freue dich, o Juda dieses Tags! Er heb die Gnade unsers Gottes*

*laut, der Mildthät der er-staunten Welt es zeigt, dass sei-ne Erwählten! stehn in seiner Hut.*



Nº 20. Coro *Allegro maestoso.*

Soprano 1.

*Ihm/ Eh - - - - - re, ihm/ Eh - - - - - re,*

Soprano 2.

*Ihm/ Eh - - - - - re, ihm/ Eh - - - - - re,*

Alto 1.

*Ihm/ Eh - - - - - re, ihm/ Eh - - - - - re,*

Alto 2.

*Ihm/ Eh - - - - - re, ihm/ Eh - - - - - re,*

Tenore 1.

*Ihm/ Eh - - - - - re, ihm/ Eh - - - - - re,*

Tenore 2.

*Ihm/ Eh - - - - - re, ihm/ Eh - - - - - re,*

Basso 1.

*Ihm/ Eh - - - - - re, ihm/ Eh - - - - - re,*

Basso 2.

*Ihm/ Eh - - - - - re, ihm/ Eh - - - - - re,*

*All. maest.*

*f*









ihm, lobpreiset ihn und danket ihm, lobpreiset ihn und dan — — — ket  
 ihm, lobpreiset ihn und danket ihm, lobpreiset ihn und dan — — — ket  
 ihm, lobpreiset ihn und danket ihm, lobpreiset ihn und dan — — — ket  
 ihm, lobpreiset ihn und danket ihm, lobpreiset ihn und dan — — — ket  
 ihm, lobpreiset ihn, lob — prei — — set ihn und dan — — — ket  
 ihm, lobpreiset ihn, lob prei — — set ihn und dan — — — ket  
 lob — prei — — set ihm, lob — — prei — — set ihn und dan — ket  
 ihm, lob — prei — — set ihm, lob — — prei — — set ihn und dan — ket  
 ihm, lobpreiset ihn und danket ihm, lobpreiset ihn und dan — — — ket  
 ihm, lobpreiset ihn und danket ihm, lobpreiset ihn und dan — — — ket



ihm/ Ihm/ Preis, ihm/ Dank, ihm/ Eh-re, Preis, Eh-re, Preis,

ihm/ Ihm/ Preis, ihm/ Dank, ihm/ Eh-re, Preis, Eh-re, Preis,

ihm/ Ihm/ Preis, ihm/ Dank, ihm/ Eh-re, Preis, Preis,

ihm/ Ihm/ Preis, ihm/ Dank, ihm/ Eh-re, Preis, Preis,

ihm/ Ihm/ Preis, ihm/ Dank, ihm/ Eh-re, Preis, Preis,

ihm/ Ihm/ Preis, ihm/ Dank, ihm/ Eh-re, Preis, Preis,

ihm/ Ihm/ Preis, ihm/ Dank, ihm/ Eh-re, Preis, Preis,

ihm/ Ihm/ Preis, ihm/ Dank, ihm/ Eh-re, Preis, Preis,

ihm/ Ihm/ Preis, ihm/ Dank, ihm/ Eh-re, Preis, Preis,

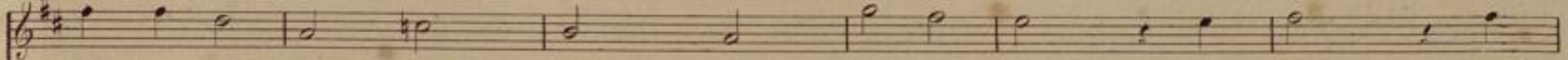
ihm/ Ihm/ Preis, ihm/ Dank, ihm/ Eh-re, Preis, Preis,





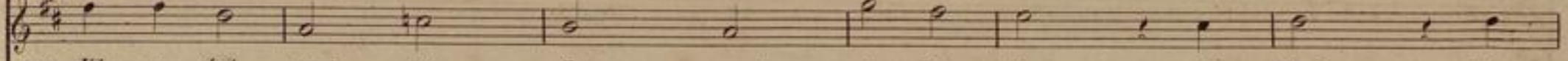
Sop.1.

Eh-re, lob-prei-set ihn und dan-ke-t ihm, ihm Preis, ihm/



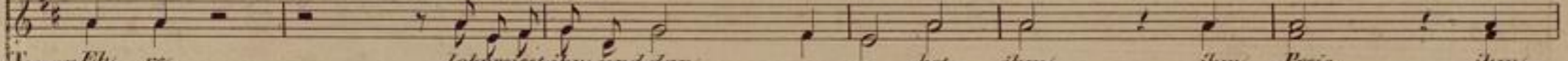
Sop.2.

Eh-re, lob-prei-set ihn und dan-ke-t ihm, ihm Preis, ihm/



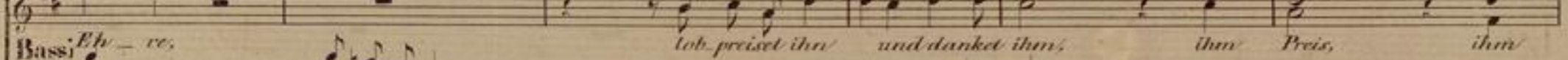
Altie

Eh-re, lob-prei-set ihn und dan-ke-t ihm, ihm Preis, ihm/



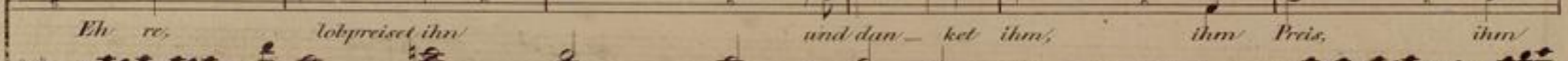
Tenor

Eh-re, lobpreiset ihn und dan-ke-t ihm, ihm Preis, ihm/

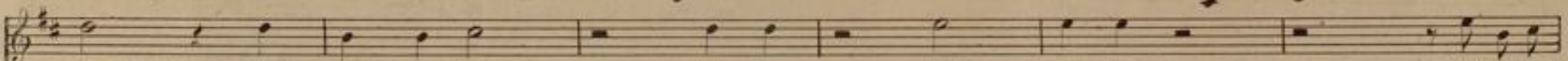


Bass

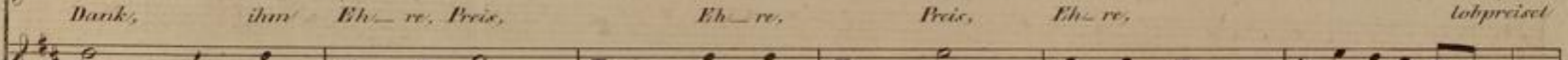
Eh-re, lobpreiset ihn und dan-ke-t ihm, ihm Preis, ihm/



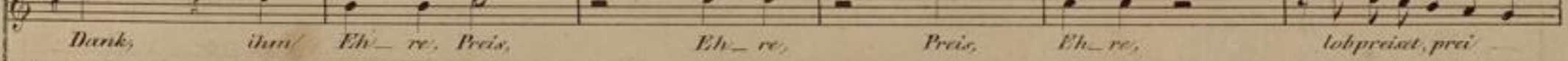

Dank, ihm Eh-re, Preis, Eh-re, Preis, Eh-re, lobpreiset



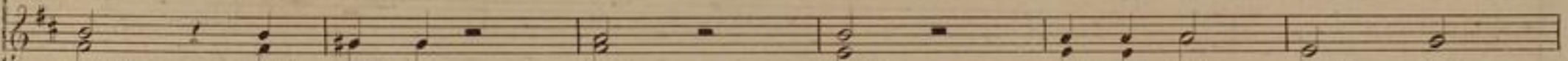
Dank, ihm Eh-re, Preis, Eh-re, Preis, Eh-re, lobpreiset, prei-



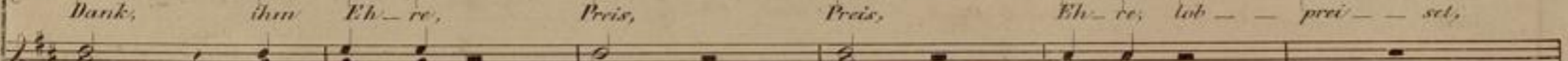
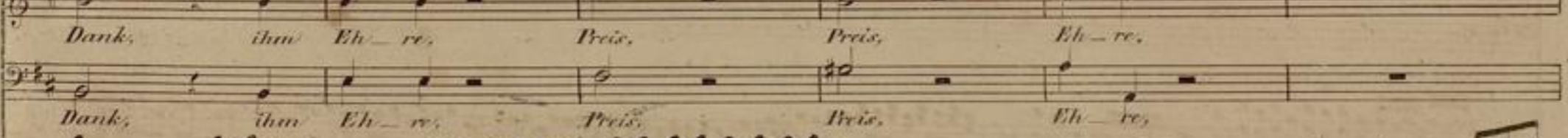
Dank, ihm Eh-re, Preis, Preis, Eh-re, lob-prei-set,



Dank, ihm Eh-re, Preis, Preis, Eh-re,



Dank, ihm Eh-re, Preis, Preis, Eh-re,



prei — — set ihn und danket ihm. Ihm Eh-re, Eh-re, ihm Eh-re unserm güt-geu  
 — — set ihn und danket ihm. Ihm Eh-re, Eh-re, ihm Eh-re unserm güt-geu  
 prei — — set ihn dan- ket ihm. Ihm Eh-re, Eh-re, ihm Eh-re unserm güt-geu  
 lob-preiset ihn und danket ihm. Ihm Eh-re, Eh-re, ihm Eh-re unserm güt-geu  
 lobpreiset ihn und danket ihm. Ihm Eh-re, Eh-re, ihm Eh-re unserm güt-geu  
 Gott! Lobpreiset ihn und dan — — — ket ihm, lob-preiset ihn und danket ihm.  
 Gott! Lobpreiset ihn und dan — — — ket ihm, lob-preiset ihn und danket ihm.  
 Gott! Lobprei — — set ihn und dan — ket ihm, lob-preiset ihn und danket ihm.  
 Gott! Lobpreiset ihn — und danket ihm, lob-preiset ihn und danket ihm.  
 Gott! Lobpreiset ihn und dan — ket ihm, lob-preiset ihn und danket ihm.

Fine.





